

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 175.

Donnerstag den 23. Juni.

1864.

Bekanntmachung, die Eröffnung einer Anleihe von 1,250,000 Thlr. betreffend.

Unter Zustimmung der Stadtverordneten haben wir die Eröffnung einer städtischen Anleihe von 1,250,000 Thlr. beschlossen, deren Ertrag zur Herstellung der neuen Wasserleitung so wie anderer öffentlicher Anlagen verwendet werden soll. Es werden zu diesem Behufe auf den Inhaber lautende, Seiten der Gläubiger unkündbare Stadtschuldscheine creirt und verausgabt, und es sind mit Allerhöchster Genehmigung den diesfalls auszufertigenden Stadtschuldscheinen, Zinsleisten und Zinscheinen rüchlich der Mortification, beziehentlich der Verjährung die rechtlichen Vorzüge der Königl. Sächsischen Staatspapiere ertheilt worden, mit der Bestimmung, daß das Mortificationsverfahren vor dem Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte Leipzig Statt finden soll.

Diese Schuldscheine werden in 500 Stück zu 500 Thlr. (Nr. 1—500) und 10,000 Stück zu 100 Thlr. (im Anschluß an die Anleihe von 1856, Nr. 12,501—22500.) je nach Bedarf von der Stadtcasse zum Verkauf gebracht und mit Vier vom Hundert jährlicher Interessen verzinst, die Zinsen aber in halbjährlichen Terminen, den 30. Juni und den 31. December jeden Jahres bei der Stadtcasse ausgezahlt.

Als Sicherheit für die Gläubiger wegen Capitals und Zinsen dient das gesammte Vermögen der Stadt Leipzig, und es haftet die ganze Stadtgemeinde für Erfüllung aller gegen die Gläubiger übernommenen Verbindlichkeiten.

Die Rückzahlung des Anleihecapitals beginnt nach Ablauf von fünf Jahren vom Datum der Schuldscheine, und zwar dergestalt, daß von da ab alljährlich ein Procent der Gesammtsumme unter Hinzuschlagung der Zinsen des alljährlich getilgten Betrages abgezahlt wird. Zu diesem Behufe findet halbjährlich eine Ausloosung Statt, wobei die zwei Arten der Schuldscheine im entsprechenden Verhältnis Berücksichtigung finden. Die erste Ausloosung erfolgt gegen Ende des fünften Jahres vom Datum der Schuldscheine an gerechnet, die erste Rückzahlung der ausgelosten Scheine zu Ende des sechsten Monats nach Ablauf des erwähnten fünften Jahres; die jedesmalige Ausloosung und die damit zu verbindende Kündigung der ausgelosten Scheine wird in der Leipziger Zeitung und im Leipziger Anzeiger wenigstens zweimal bekannt gemacht, und es muß zwischen der ersten diesfalligen Bekanntmachung und dem Rückzahlungstermine ein Zeitraum von sechs Monaten liegen. Vom letzteren an findet keine weitere Verzinsung des betreffenden Capitals Statt.

Vom Ablaufe der erwähnten, vom Datum der Schuldscheine zu rechnenden fünf Jahre bleibt eine stärkere Tilgung so wie nach Befinden Kündigung und Abtragung des ganzen Capitalschuldbetrages vorbehalten und es gelten hiervon die vorstehenden Bestimmungen über die Form und Wirkung der diesfalligen Bekanntmachung.

Mit Vollziehung der Schuldscheine, Zinsleisten und Zinscheine sind folgende Rathsmitglieder:

Herr Stadtrath Julius Francke,	Herr Stadtrath Rosenstock,
" " Dr. Benno Vogel,	" " Florentin Wehner,
" " Kettembell,	" " Eduard Sander,

beauftragt. Je zwei derselben so wie der Stadtcassirer vollziehen die Schuldscheine durch eigenhändige Unterschrift, die Zinsleisten und Zinscheine mittels Facsimile der Namenszüge. — Gleiche Vollziehungsart findet bei künftiger Ausfertigung neuer Zinsleisten und Zinscheine Statt. — Leipzig, den 6. Juni 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Director Dr. Vogels Grabstein auf dem neuen Friedhofe.

Am Begräbnistage des Director Dr. Vogel, den 18. Nov. 1862, hatte sich aus Lehrern der Realschule, der ersten und zweiten Bürgerschule, wie aus Freunden und ehemaligen Schülern des Entschlafenen ein Comite gebildet, um die Grabstätte, für welche von dem Rathe der Stadt der Ehrenplatz auf der linken Seite der vordern Abtheilung des neuen Friedhofs gewährt worden war, in einer der Weise zu schmücken. Freiwillige Beiträge von Alt und Jung, aus Nah und Fern deckten bald die erforderlichen Kosten*). Im Laufe des gegenwärtigen Monats nun konnte der gedachte Comite nach vollständiger Lösung seiner Aufgabe den errichteten Grabstein dem Rath der Stadt Leipzig übergeben.

Auf einem Sockel von Granit erhebt sich ein Postament von dunklem, geschliffenen Granit, 40 Zoll hoch, mit der einfachen Inschrift:

Director
Dr. Carl Vogel,
geb. d. 19. Juli 1795,
gest. d. 15. Novbr. 1862.

Ein schmiedeeisernes Geländer, in einen Sockel von Granit eingelassen, umgibt die mit vier Cypressen geschmückte Grabstätte. Die Steinarbeiten sind aus der Werkstätte des Steinmetzmeisters Einsiedel, die Schmiedearbeit ist das Werk des Schlossermeisters Kalk, beide von hier, und der gesammten Arbeit kann das Lob einer einfachen würdigen Haltung nicht versagt werden.

*) Die Gesammtsumme betrug 282 Thlr. 11 Ngr. 7 Pf. Die Einzelrechnungen sind in dem Archiv der Realschule niedergelegt und daselbst einzusehen.

Verschiedenes.

Leipzig, 22. Juni. Dem Vernehmen nach wird der von Herrn Dr. Heine erbaute neue Canal durch Gerhards Garten am nächsten Sonnabend Nachmittag 5 Uhr durch eine Fahrt auf dem neuen Schrauben-Dampfschiffe von dem Fleischerplatze aus, zu welcher von Herrn Dr. Heine mehrfache Einladungen ergangen sind, in solenner Weise eingeweiht werden.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

	am 19. Juni.	am 20. Juni.		am 19. Juni.	am 20. Juni.
in	R ^o	R ^o	in	R ^o	R ^o
Brüssel . . .	+ 11,8	+ 12,8	Rom	+ 16,2	+ 16,8
Greenwich . .	+ 13,4	+ 14,2	Turin	—	+ 17,2
Valentia . . .	—	+ 11,5	Wien	+ 13,8	+ 12,8
Havre	+ 12,4	+ 12,1	Moskau	+ 17,4	+ 17,0
Paris	+ 13,3	+ 13,4	Petersburg . .	+ 15,5	+ 16,6
Strassburg . .	+ 13,0	+ 11,6	Stockholm . .	—	—
Marseille . . .	+ 16,7	+ 17,1	Kopenhagen . .	—	—
Madrid	+ 17,5	+ 18,1	Leipzig	+ 11,6	+ 10,6
Alicante	+ 23,0	+ 23,7			

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Sparcasse in der Parochie Schnefeld zu Steuditz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.
Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Fortbildungs-Verein für Buchdrucker. Heute Abend Französisch, Polnisch und Russisch.
Gewerbl. Bildungs-Verein. Heute Gesangunterricht, Französisch und Vorstandssitzung.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankscheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Lehranstalt für Russl (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Tille.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.

J. A. Mielert, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum Confection, Stickerel, Tapissierel, Modewaaren-Manufactur.

Coupsés zu Visiten, feine Equipagen zu Trauungen etc. empfiehlt **L. Heilmann**, goldnes Weinsäß.

Kaffeetretter, so wie alle Blechwaaren, lackirt und broncirt in 3 Tagen dauerhaft, elegant und billig **C. Schmidt**, Georgenstrasse 19 und Ritterstrasse 27, Ecke des Brühls.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit

Am Johannisfeste predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr M. Brodhaus,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Tempel,
 1/2 8 Uhr Beichte,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Suppe,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Geißler,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Krieg,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider.

Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 „Ob fürchterlich toben“ etc., Hymne von W. A. Mozart.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 14. zum 15. d. M. sind aus der Laube eines an der hohen Straße allhier gelegenen Gartens mittels Einsteigens eine schwarz- und weißmelirte Twine mit einer Reihe Knöpfe und verdeckten Knopflöchern, eine dunkelbraune Sommerhutskinmütze, ein Buch, betitelt: „Rechts Weinbau“, entwendet worden.

Wir fordern Jedem, welcher in Bezug auf diesen Diebstahl oder das Verbleiben des Gestohlenen Auskunft geben kann, zu ungefümter Anzeige auf. — Leipzig, den 21. Juni 1864.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**
 Hermisdorf. Richter.

Gerichtliche Versteigerung

von Materialwaaren, Seife, Arac, Wein, Cigarren, Tabak, Handlungsentensilien, Meubles, einem Pianoforte, einem Regulator, Blüchern, Pretiosen, Silberzeug, Uhren, Betten, Haus- und Wirthschaftsgeräthen und anderen Gegenständen

Mittwoch den 29. Juni 1864

und folgende Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr im königlichen Gerichtsgebäude, Eingang III, Parterre-Zimmer Nr. 2, gegen baare Zahlung durch

Alwin Schmidt.

Königl. Gerichts-Auctionator.

(Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist am Gerichtsbret angeschlagen, gedruckte Kataloge à 1 Ngr. aber vom 23. Juni a. e. an bei Hrn. Buchbindermeister Wolwitz unter dem Rathhause zu haben.)

Heute Fortsetzung d. Bücherauktion

bei **Gustav J. Pürfürst,**
 Schützenstraße 15/16.

In Plagwitz

soll die diesjährige **Obstnutzung** an der Leipziger Allee, Canal-Allee und Lindenauer Allee

Montag den 27. ds. Mts. Vormittags 10 Uhr in der Restauration des Herrn **Stange** an den Meistbietenden verpachtet werden. Die erste Hälfte des Höchstgebotes ist sofort beim Zuschlag, die zweite Hälfte Ende August dieses Jahres zu entrichten.
Inspector Rückert.

Bei **S. Matthes**, Neumarkt Nr. 23, zu haben:

Geheimnisse aus der Liebe und Ehe
 für Verlobte und Neuvermählte.
 13. Auflage. Für nur 7 1/2 N.

Rathgeber in Ehegeheimnissen.
 11. Auflage. 12 Bogen. Für nur 10 N.

In der Buchhandlung von **C. H. Reclama sen.**, Ecke der Magazin- und Universitätsstraße, ist zu haben:
 Für junge Leute ist die sehr beliebte Schrift zu empfehlen, wovon mehr als 50,000 Exemplare abgesetzt wurden:

Galanthomme,

oder: **Der Gesellschafter, wie er sein soll.**

130 Anweisungen, sich in Gesellschaften beliebt zu machen und sich die Gunst der Damen zu erwerben. Ferner enthaltend: 40 musterhafte Liebesbriefe, — 24 Geburtstagsgedichte, — 28 Gesellschaftsspiele, — 17 belustigende Kunststücke, — 39 scherzhafte Anekdoten, — 22 verbindliche Stammbuchverse, — 45 Toaste, Trinksprüche und Kartenorakel.

Vom Professor **C. t. Zebute** Auflage. Preis 25 Ngr.

Es ist dies nicht allein ein ausgezeichnetes Bildungs- und Gesellschaftsbuch, es ist zugleich ein Buch für Liebende, ein Anekdotenschatz, ein Blumendeuter, ein Gelegenheitsdichter und eine Auswahl von Gesellschaftsspielen.

Eine Französin

wünscht Kindern Unterricht im Stricken, Nähen und in der französischen Sprache zu ertheilen. Zu erfragen Weststrasse No. 53, 2 Treppen rechts.

Gründlicher franz., engl., und latein. Unterricht wird von einem hier angestellten Lehrer ertheilt. Offerten erbitet man sub P. R. 64. durch die Expedition d. Bl.

Unterricht in allen weiblichen Arbeiten wird Mädchen jeden Alters ertheilt Katharinenstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Leih-Anstalt

für

Fahnen, Flaggen, Decorationen,

Gust. B. Hanke,

Peterstraße Nr. 33, 3. Etage.

Ein- und Verkauf dieser Artikel. Directe Beförderung nach auswärts.

Zur Anfertigung von

Glaschleiferarbeiten

empfehlst sich

J. A. Heckert,

Halle a/S., große Ulrichsstraße Nr. 59.

Im Zimmermalen u. Lackiren

empfehlst sich billigst

Ed. Lückert,

Antonstraße Nr. 14.

NB. Fußboden werden gut und dauerhaft gestrichen und lackirt, sowie in allen Holzarten parquetähnlich gemalt.

Stickerel und Maschinen-Arbeit wird schnell und billig gefertigt Thomaskgäßchen Nr. 10, 4. Etage.

Arbeiten für Nähmaschine wird angenommen und billig geliefert kleine Fleischergasse Nr. 9, 3 Treppen rechts.

Sprungfeder-Matratzen werden billig und dauerhaft gepolstert und reparirt (früh geholt, Abends geliefert) Rosenthalgasse 1 part.

Cigarren-Kisten

werden nach jeder Bestellung gemacht. Ich bitte herzlich alle meine Herren Principale, die mich so eine Reihe von Jahren mit Arbeit unterstützt haben, auch fernerhin zu unterstützen.

Barthel, Blumengasse Nr. 3B.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt Neukirchhof Nr. 21, 1 Treppe.

Patent-Bruchbänder mit Eisenbeinpelotten, wo die Pelotten ohne Unterstützung der Schenkelriemen den Druck von unten nach oben ausüben und zugleich festgestellt werden können, wie es zur Schließung seiner ganzen Länge nach erforderlich ist, empfiehlt **F. Watisch**, chirurgischer Instrumentenmacher des königl. Minikums u. Bandagist, im Place de repos (Pleisse 3). Personen weiblichen Geschlechts werden von meiner Frau bedient.



Rach
Comité de
Feue
nunmehr
werden so
im Privat
Die
von 800
Bei
wird eing
Das
Beschluss
Interesse
Die
nung e
Zeid
1)
2)
3)
in
woselbst
- Sin
und füb
bot, vor
Reservef
Die
W. R.
insbeson
solvente
gewonne
De
und Re
unterzei
jengun
als et
W
Das C
best
Geg

Einladung zur Betheiligung.

Nachdem die Königlichen Ministerien für Handel, der Justiz und des Innern laut Rescript vom 12. Mai d. J. dem Gründungs-Comité der

Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft für Deutschland Adler zu Berlin

nunmehr eröffnet haben, daß die Landesherrliche Genehmigung der gedachten Gesellschaft auf Grund des eingereichten Statuts erteilt werden solle, sobald die erste Emission des Grundcapitals im Betrage von **Einer Million Thaler** beisammen sei, letztere aber im Privatwege größtentheils bereits gezeichnet ist, so stellen wir hiermit den Rest zur öffentlichen Subscription.

Die Actien lauten über 1000 Thaler; es sind jedoch auf dieselben **nur 200 Thaler baar einzuzahlen**, während in Höhe von 800 Thaler Sola-Wechsel der Herren Actionaire als Garantie bei der Gesellschaftscaffe deponirt werden.

Bei der Zeichnung sind 20 Thaler pro Actie anzuzahlen; der Rest von 180 Thaler baar und 800 Thaler in Sola-Wechseln wird eingefordert, sobald über die Zuertheilung der gezeichneten Actien Beschluß gefaßt ist.

Das statutgemäße Grundcapital der Gesellschaft beträgt **Zwei Millionen Thaler**. Die zweite Hälfte desselben wird auf Beschluß des Verwaltungsraths nach eingeholter Zustimmung der Königlichen Staatsregierung emittirt, sobald die Geschäfte und das Interesse der Gesellschaft es erforderlich machen.

Die Inhaber der Actien erster Emission sind berechtigt, sich an dieser zweiten Emission durch Zeichnung einer der Zahl ihrer Actien erster Emission gleichkommenden Anzahl Actien *à pari* zu betheiligen.

Zeichnungen werden angenommen in Berlin bei den Herren:

- 1) **M. Schragow & Co.**, Banquiers, Unter den Linden 44,
- 2) **C. Lehmus & Co.**, Breitestraße 20 (Eingang zum Comptoir: Scharrnstr. 1),
- 3) auf dem interimistischen Bureau der Gesellschaft, Kommandantenstraße 46, 1 Treppe rechts, in Leipzig bei den Herren

Schirmer & Schlick, Banquiers, Brühl Nr. 69,

woselbst auch Prospective, Subscriptions-Formulare und das Statut der Gesellschaft ausgegeben werden. Hinsichtlich der voraussichtlichen Prosperität und künftigen Rentabilität des Unternehmens verweisen wir auf den Prospect, und führen hier nur an, daß die Actie einer einigermaßen gut geleiteten Feuer-Versicherungs-Gesellschaft bisher eine Capital-Anlage bot, **vorteilhafter als irgend eine andere**. Beispielsweise vertheilten pro 1863, abgesehen von der reichen Dotirung des Reservefonds, auf den pro Actie geleisteten Baar-Einschuß an Dividenden und Zinsen:

die Aachener und Münchener Gesellschaft	44	Procent	(als Hälfte ihres Reingewinns).
die Kölnische Gesellschaft „Colonia“	44	Procent	
die Magdeburger Gesellschaft	25	Procent	
die Elberfelder	17 1/2	Procent	
der Deutsche Phoenix in Frankfurt a. M.	14	Procent	

Die Organisation der Gesellschaft Adler ist seit Constituirung des Comité's in Folge der von dem designirten Director derselben **W. R. Scheibler** getroffenen Anordnungen so weit vollendet, daß die Geschäfte sofort in umfassendster Weise beginnen können; insbesondere sind bereits in fast allen Landestheilen Preußens, so wie in den meisten Staaten des Deutschen Bundes, nicht allein solvente und geachtete Actionaire, sondern auch geschäftskundige und als zuverlässig erprobte Agenten, Haupt- und General-Agenten gewonnen.

(Fernere Bewerbungen um Agenturen zc. beliebe man unter Angabe von Referenzen an den bezeichneten Director Scheibler, Kommandantenstraße 46 hieselbst, zu richten.)

Das unermüdlige Streben der Verwaltung der Gesellschaft Adler wird darauf gerichtet sein, aus dem Institute eine der Haupt- und Residenzstadt des Preussischen Staates würdige Versicherungs-Anstalt von Ansehen und Bedeutung zu machen; die Mitglieder des unterzeichneten Comité's haben ihr Vertrauen zur Sache durch eigene namhafte Betheiligung bekundet, und mit voller Ueberzeugung empfehlen sie ihren Freunden und Mitbürgern wie dem gesammten Publicum die Betheiligung als eine solide und voraussichtlich gewinnbringende.

Berlin, im Juni 1864.

Das Gründungs-Comité der Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft f. Deutschland **Adler** zu Berlin.

J. A.:

Julius Becher,
Justizrath, Rechtsanwalt und Notar beim Königl. Stadt- und Kammergericht.

J. A. Fischer,
Königl. Hof-Spediteur.

Carl Lehmus, Firma C. Lehmus & Co.
Herrmann Ulrich, Firma C. G. Ulrich,
Fabrikbesitzer.

F. C. Souhay, Weingroßhändler.
Dr. Aug. Th. Woeniger, Stadtrath a. D.



Bekanntmachung.

Der Geschäfts-Bericht des Directoriums der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft für das Betriebsjahr 1863 wird von der Billet-Expedition Leipzig auf Verlangen ausgegeben werden.

Magdeburg, den 21. Juni 1864.

Directorium

der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Nach Ankunft der Eisenbahnzüge in Niesitz erfolgt die Abfahrt der Dampfboote täglich:

Von Niesitz früh 7 3/4, Vormittags 11 und Nachmittags 4 Uhr nach Weissen-Dresden.

Von Dresden } A. früh 6 bis Raudnitz, 7 bis Pirna, 8 bis Tetschen (Bodenbach), 10 bis Anspitz,
Nachm. 1 bis Königstein, 2 bis Pillnitz, 3 bis Schandau, 6 bis Pillnitz, 7 bis Pirna.
B. früh 6 1/2, Vorm. 11 1/2 u. Nachm. 3 bis Niesitz (Eisenbahnanschluss), Ab. 7 Uhr bis Weissen.

Dresden, den 21. Juni 1864.

Die Direction.

Das galvanoplastische Institut von J. Winkelmann

befindet sich jetzt Burgstraße Nr. 25, 1. Etage, früher Magazingasse, und empfiehlt sich im Versilbern und Vergolden aller Gegenstände.
J. Winkelmann, Galvanoplastiker.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. Juni 1864 . . . 44,536500 Tblr.
 Effectiver Fonds am 1. Juni 1864 . . . 12,200000
 Jahreseinnahme pr. 1863 . . . 2,038557

Neben der in dem großen Umfange und der soliden Belegung des vorhandenen Fonds liegenden nachhaltigen Sicherheit gewährt die unverfälschte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten — in diesem Jahre mit 37 Proz., im künftigen mit 38 Proz. der bezahlten Prämien — möglichste Billigkeit der Versicherungspreise.
 Antragsformulare und neuester Rechenschaftsbericht sind unentgeltlich zu haben bei
 Leipzig.

Becker & Comp.

und deren Special-Agenten

Herrn **A. H. Bachmann**, Petersstraße Nr. 45.
 = **Emil Meinert**, Burgstraße Nr. 15.
 = **Eduard Poll**, Moritzstraße Nr. 1b.

Dorfanzeiger. Anzeigen für die nächste Nummer werden bis **Donnerstag Mittag** erbeten. **Dorfanzeiger.**

Alwin Taatz, Halle a/S., Preußen,

bisher Geschäftsführer des Herrn **J. D. Garrett** in Budau, beehrt sich den Herren Landwirthen die ergebene Mittheilung zu machen, daß er zu Halle a/S. eine Maschinenfabrik zunächst für

Drillmaschinen, Düngervertheiler und Pferdehacken,

welche er mit wesentlichen Verbesserungen liefert, errichtete und empfiehlt sich bei Bedarf zur geneigten Berücksichtigung. Kataloge, enthaltend alle Einzelheiten der Maschinen, als Verbesserungen, Garantie, Preise und Lieferungen, stehen gratis zu Diensten. Maschinen fertig und in Arbeit stehen zur Ansicht und werden auf Wunsch zu Versuchen geliehen.

Zur Gesundheits- und Krankenpflege.

Bruchbandagen für alle vorkommende Unterleibsbrüche beider Geschlechter, in engsten Kleidern ungesehen zu tragen.

Irrigateurs und Clysopompes, die bequemsten Apparate zum Selbstklystieren und Genitalinjectionen.

Urinos für Dampfswagenreisende etc. etc.

Harnrecepten gegen krankhafte Urinentleerungen.

Suspensorien zum Reiten, gegen Wundlaufen etc.

Wundspritzen, Ohren-, Nasen-, Augen- und Klystierspritzen.

Repositorien gegen Hämorrhoidalknoten u. Mastdarmvorfall.

Instrumente zur Selbstapplication bei Gebärmutter- und Scheidenvorfall.

Bandagen zu demselben Zweck, in Fällen organischer Veränderungen und Dammdefecte, bei welchen interne Applicationen ungenügend.

Jeffrey'sche Respirator für Brustkranke, der einzige Apparat, welcher solchen Leidenden Linderung und Hilfe in rauher Jahreszeit gewährt.

Diese wie alle Apparate zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers halte ich vorräthig und fertige ich jeder Individualität entsprechend zu den billigsten Preisen, und bemühe mich stets, den Hülfesuchenden mit dem richtigen Anlegen der Bandage vertraut zu machen.

Joh. Reichel, Mechanicus und Bandagist,

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig, Bandagen-Magazin Markt No. 17, Königshaus.

Sommer-Schlipse für Herren und Damen

von 1 1/2 \mathcal{R} an empfiehlt **E. G. Froberg**, Nicolaisstraße Nr. 2.

36. Das Schuh- und Stiefel-Lager Grimma'sche Strasse 36

empfehlte sich zu den billigsten Preisen, Herren-Stiefeletten von 2 1/2 \mathcal{R} an, in Lackleder von 3 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} an, Halbstiefeln 2 \mathcal{R} 20 \mathcal{R} , Damen-Stiefeletten von 1 \mathcal{R} 5 \mathcal{R} , Haus- u. Kinderschuhe in großer Auswahl. **Aug. Höhne**, Schuhmacher.

Tapeten und Rouleaux

in den neuesten Mustern empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen **F. H. Reuter**, Neumarkt Nr. 17.

Sargmagazin Johannisgasse No 29 Rob Müller Tischlermeister

Portland- und Roman-Cement, Asphalt-Dach-Filz

empfehlte in vorzüglicher Qualität

Comptoir Universitätsstrasse 4.

Julius Meissner.

Schwammbeutel und Bademützen,

billige **Eau de Cologne** zum Bade, Kämme, Bürsten, Spiegel, Schwämme, f. Seifen, lackirte Trinkbecher etc. empfehlte

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Kleine Illuminationslichter

in Stearin und Wachs in allen Größen empfehlte

G. F. Märklin, Markt Nr. 16, 1.

Etwas ganz Neues!

Regenschirm und Spazierstock zugleich, solid und bequeme empfehlte

Franz Hertzog,

Grimma'sche Straße Nr. 36.



Das Sargmagazin

gr. Windmühlenstraße 1B

empfehlte Pfosten-, Bret- und Kindersärge in allen Größen zu billigen Preisen.

A. Haesselbarth,
Tischlermeister.

Schwarzes Wachs aus feinstem weissen Wachs gefertigt empfehlte **Louis Eltz & Comp.**, Bühnen Nr. 21.

Von 215

Engel-Apotheke.

Theodor P. Neumann

Gra

Krei

empfehl

Sch

empfehl

20 \mathcal{R} , f

de chövr

tücher, sch

und Fut

Eine

sind bill

©

Nacht

unweit

straße

aus fre

Dass

einen

7 Sch

Dab

jetzige

geld v

lichen

Anz

Das

©

150 \mathcal{R}

ständig

barster

ein Kl

werde

in der

©

Gar

©

Con

bede

und

Wa

auf

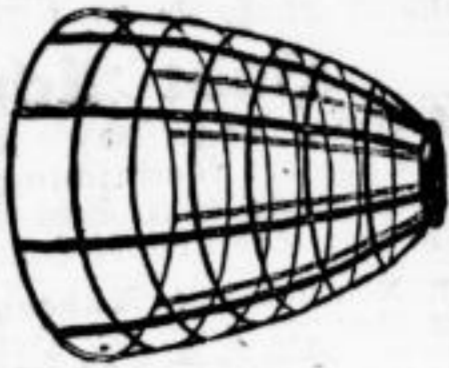
Für Photographen.

Von Albumin-Papier prima Qualität hält Lager
Guido Jentsch, Burgstraße Nr. 18.

Engel-Apotheke.

Rudolph Taenzler.

LEIPZIG
 Markt No. 19.



Meisner'scher Fischfang
 und
Stahlfischroch-Fabrik

Fiscl-gluten — (Fischliqueur) —
 wenige Tropfen als Lockspeise in das Wasser,
 sichern einen sehr reichlichen Fischfang.

Theodor Pflümann
 Neumarkt.

**Grab-Monumente, Figuren,
 Kreuze, Tafeln, wie dergl. Geländer**
 empfiehlt **Ludw. Weber, Sternwartenstr. 13.**

Schnittwaarengeschäft

Thomasgäßchen Nr. 1, 1. Etage links,
 empfiehlt außergewöhnlich billige Sommer-Lüster die Robe 2 fl
 20 fl , so wie Doppel-Mix- und Alpaca-Lüster, Grosgrain, Poil
 de chévre, Cachemir-Tischdecken, Doppel-Schawls und Umschlage-
 tücher, schwarzen Tasset, Tibet, Mull, Gardinen, Tarlatan, Shirting
 und Futterzeuge billigt.

Eine Partie seltener

Briefmarken

sind billigt zu verkaufen **Barfußgäßchen Nr. 10.**

Guts- und Schützenhaus- Verkauf.

Nachdem ich mein in einer gewerbsleißigen Fabrikstadt Sachsens
 unweit Zwickau und Glauchau gelegenen Stadt, an der Bahnhof-
 straße stehendes Gast- und Schützenhaus Veränderung halber sofort
 aus freier Hand und unter annehmbaren Bedingungen verkaufe.

Dasselbe enthält einen großen Tanzsaal, mehrere Gaststuben,
 einen zugebauten Kegelschub, Colonnaden, Stallung und circa
 7 Scheffel Grund und Boden nebst anstehender Ernte.

Dabei ist hauptsächlich zu bemerken, daß dem Käufer auch das
 jetzige große Bogelschießen zu Theil wird, wofür er das Städte-
 geld von dem Plan für Logen, Schaubuden u., welches die jähr-
 lichen Binsen trägt, mit übernehmen kann.

Anzahlung 1800 — 2000 Thlr.

Das Nähere bei Herrn Kuhne, deutsche Trinkstube in Leipzig.

Ein großes Landgut mit schönen neuen Gebäuden, über
 150 Acker vorzüglich cultivirten Feldern, Wiesen, Gärten u., voll-
 ständigem lebendem und totem Inventar u. in einer der frucht-
 barsten Pflügen Sachsens angenehm gelegen, soll für 45,000 fl , —
 ein kleineres dergleichen mit 60 Acker Areal zu 21,000 fl verkauft
 werden und ist damit, so wie zu dem Verkauf anderer Güter auch
 in der Nähe von Leipzig beauftragt

Carl Schubert, Reichstraße 13.

Haus-Verkauf.

Ein **Edhaus** in einer der Hauptstraßen innerer Stadt, dessen
 jährlicher Ertrag von 2000 fl leicht um mehrere Hundert Thaler
 erhöht werden kann, ist für den Preis von 32,000 fl unter gün-
 stigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen durch

Adv. Dr. C. Kori, Petersstraße 37.

Hausverkauf.

Ein **neugebautes Wohnhaus** mit 4 Stuben und Zubehör, Keller,
 Garten und Holzräumen steht in schöner Lage zu verkaufen bei
Wilhelm Kühlhorn in Connewitz, kurze Gasse Nr. 148.

Verkauf. Eine große **Dampfschneide-Mühle** neuester
 Construction mit gegen 30,000 \square Ellen eigentümlich. Areal, zu dem
 bedeutenden Holzhandel höchst günstig an einem schiffbaren Flusse
 und mehreren Eisenbahnen gelegen, soll an einen soliden industriellen
 Mann gegen wenig Anzahlung verkauft werden und ist dazu be-
 auftragt: **Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.**

Ein in sehr vortheilhafter Lage der südlichen Vorstadt gelegener
 Eckplatz mit 32 und 35 Ellen Front nach 2 breiten Straßen ist
bei sofortiger Bebauung ohne Anzahlung
 für 4600 Thaler zu verkaufen durch
Adv. Dr. Kistner, Klosterstraße 11.

Ein flottes sehr gut angebrachtes Materialgeschäft mit einträg-
 licher Nebenbranche ist plötzlich eingetretener Umstände halber aus-
 wärts sammt Hausgrundstück sofort äußerst billig zu verkaufen;
 erforderliches Capital 1500 — 2000 fl .
 Adressen unter F. W. # 1. sind in der Expedition d. Blattes
 niederzulegen.

Fabrik-Verkauf eventuell Theilnehmer-Aufnahme.

Wegen vorgeschrittenen Alters ist Besitzer eines langjährig be-
 stehenden sich als lucrativ bewährten industriellen Fabrik-Geschäfts
 in Leipzig gezwungen, dasselbe zu verkaufen oder auch in solchem
 mitwirkend als Compagnon zu verbleiben.

Zur käuflichen Uebernahme würden 15 — 18000 fl erforderlich
 sein, während bei Theilnahme ca. 8000 fl genügen. Besonders
 geeignet für einen jungen soliden Kaufmann mit den nöthigen
 Mitteln versehen, wenn derselbe sich den hiermit verbundenen
 Reisen zu unterziehen bereit erklärt.

Auf gefällige Anfragen unter Chiffre H. R. 17 in der Exped.
 dieses Blattes niedergelegt folgen weitere Eröffnungen.

Eine Leihbibliothek

von 12000 Bänden, vorzüglich im Stande, ist billig zu verkaufen.
 Adressen unter M. # 0. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein auf hiesigem Plage bestehendes Fabrikgeschäft von lackirten
 Blech- und Zinkgußartikeln soll wegen Familienverhältnisse sofort
 verkauft werden, Anzahlung 500 Thlr.
 Näheres unter Chiffre M. B. 100. poste restante.

Pianinos und Pianofortes in großer Auswahl werden sehr
 billig verkauft **Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.**

Ein sehr schöner fast neuer **Mahagoni-Stußflügel** von
 gehörigem Umfang und gutem Ton ist zu verkaufen
Grimmaische Straße Nr. 5, 3. Etage.

Ein sehr schönes tafelförmiges **Pianoforte** ist billig zu ver-
 kaufen große **Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.**

Ein sehr gut gehaltener **7octav. Mahagoni-Stußflügel** ist billig
 zu verkaufen **Reichstraße Nr. 9, 1. Etage.**

Ein gutes **Pianoforte** mit Platte ist wegen schneller Abreise billig
 zu verkaufen große **Windmühlenstraße Nr. 35 parterre.**

Zu verkaufen und vermieten sind gute tafelförm. Instrumente,
 Pianinos u. Flügel. **C. Waage, Reichels G., Erdmannsstr. 14.**

Comptoir- und Geschäfts-Utensilien u. dergl. **Löb-
 Platz Nr. 7, vormalig Kupfers Garten. R. Barth.**

Polstermeubles aller Art

sowie Tapezieren der Stuben werden pünctlich besorgt und versichert
 bei reeller Bedienung in Allem die billigsten Preise
August Hanschmann, Blumengasse 3 B.

Billiger Möbels- und Polstermöbels-Verkauf
 „**Gewandhaus-Niederlage**“ im „**Kupfergäßchen**“
 und Nr. 36 in der Reichstraße 36. **R. Barth.**

Zu verkaufen sind verschiedene gebrauchte Meubles, als
 Sophas, Stühle, Tische, Secretairs, Schränke u.
 Zu erfragen **Elisenstraße Nr. 16, 2 Treppen.**

**Billig abzulassen sind 1 Mahagoni-Schreibsecr-
 tär, 1 Kleiderchiffonnière, 1 Mah.-Sopha, 1 Sopha-
 tisch, 1 Pfeilerspiegel, 1 Nähtisch und Rohrstühle**
neue Straße Nr. 9, 3 Treppen.

Ein gut erhaltene **Rußbaum-Garnitur**, Sopha, Sessel und
 6 Stühle, 1 Speisetisch von Mahagoni und mehrere andere Meu-
 bles sind zu verkaufen **Brühl Nr. 60.**

Verkauf. Wegen Aufgabe des Geschäfts stehen Tische, Stühle,
 Schenkschrank, Federbetten, Bettstellen und andere Wirtschaftss-
 achen zum Verkauf große **Fleischergasse, goldner Anker parterre.**

Zu verkaufen ist wegen Logisveränderung ein **Sopha**
 (mit Kissen) für 5 fl , 1 großer **Pfeilerspiegel** mit Schränkchen
 für 9 fl , sowie 2 Tische, 2 Bettstellen und 3 — 4 Stühle
Thalstraße Nr. 27, 1. Etage rechts.

Zu verkaufen 2 Sophas, 1 Commode, 1 Bureau, 1 kleiner
 Glaschrank auf eine Commode, 1 Wasserständer, 1 kleine kupferne
 Blase, 1 Spiegel, 1 Bank 3 Ellen, 1 Büffet weiß, 1 polirter
 Blumentisch mit Zink ausgelegt, 1 zweithüriger Küchenschrank, ein
 Schlüsselbrett **Sternwartenstraße Nr. 18 bei Heinrich Kühn.**

Einige 20 Stück größere und kleinere Restaurationstische,

theils mit Wachstuch theils mit Eichenplatten, sind zu verkaufen und das Nähere bei **C. Wahn** im großen Blumenberg zu erfahren.

Zu verkaufen ist ein heller und ein dunkler Spieltisch und verschiedene andere Tische Johannisgasse Nr. 6 links parterre.

Zu verkaufen 1 Sopha, Bettstellen, 1 runder Tisch, 2 längliche Tische, Blumenstellagen, 1 Goldrahmenspiegel, Gartentisch, 1 Nähtisch, 1 Bureau, 2 Damenlöffel mit Einsätzen billigt große Fleischergasse Nr. 6, 2 Treppen.

Ein zweimenschiges Bett mit Federbett und Matratze, ein Verkauf- oder Kleiderschrank, Biergläser, Flaschen und ein paar Wannen sind zu verkaufen

Neukirchhof Nr. 40, 3 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen sind Betten, Möbel u. Geräthschaften. **Zu erfahren** Blumeng. 10 im Gewölbe.

Federbetten ganz ff. wie auch geringere sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Federbetten sind zu verkaufen

Erdmannstraße Nr. 5, 3 Treppen.

(Billig) eine neue Sprungfedermatratze nebst Kissen in engl. Leinwand mit Koffhaaren für 7 fl Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

Zu verkaufen ist eine **Sobelbank**

Wiesenstraße Nr. 12 parterre.

Es stehen zwei große **Badewannen** von Zink mit allem dazu gehörigen Dampfapparat aus einer Badeanstalt zu verkaufen bei

J. W. Bollborth, gr. Windmühlenstraße Nr. 48.

Zu verkaufen große Packkisten und ein zweirädriger Handwagen Brühl 64 beim Hausmann.

Zu verkaufen eine große verschließbare Kiste zur Aufbewahrung vorräthiger Betten und ein schöner eiserner Stubenofen mit zwei Kochröhren Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 7, 1 Treppe bei **C. Voigt**.

Leere 1 $\frac{1}{2}$ - und 2 Eimergebände sind zu verkaufen. Näheres Defillation im großen Reiter, Petersstraße.

Zu verkaufen billig 5 gestemmte Thüren, Höhe 3 Ellen 21 Zoll, Breite 1 Elle 18 Zoll, gut gehalten. — **Zu erfahren** Lehmanns Garten bei Herrn Jänich, Trockenplatz.

Zu verkaufen eine eiserne Pferde stallthür in gutem Stande, 3 Stück kupferne Kessel und Blase in verschiedenen Größen, eine große Kochröhre und Doppellaminthür, für eine Tischlerwerkstatt passend. **C. Albrecht**, Kochs Hof.

Ein noch in ziemlich neuem Zustande befindlicher **Müßwagen** ist zu verkaufen. Näheres im Comptoir von **Louis Meister**, vis à vis der Gasanstalt.

Zu verkaufen ist billig ein vierrädriger **Handleiterwagen**, passend für einen Dehster oder Waschfrau aufs Land, Brüdergasse Nr. 5 parterre.

Zu verkaufen sind billig ein zweirädriger Handwagen, 1 einthüriger Kleiderschrank, Bettstellen, Tische, Stühle und dgl. mehr große Windmühlenstraße Nr. 5, parterre rechts.

Zu verkaufen ist ein großer **Kinderwagen**

Karlstraße Nr. 8 parterre.

 **Hammel-Verkauf.** 
Sonnabend den 25. d. Mts. treffen
600 Stück **Weidehammel** und 400 Stück **Fett-Hammel**
im Gasthof zur grünen Schenke zum Verkauf ein. **C. L. Bethke**.

Dr. Kerndt's Handelsgärtnerei

am Dresdner Thore, Heinrichstraße Nr. 298 b, empfiehlt folgende Gewächse für Blattpflanzen- und Blumen-Gruppen, so wie für Rabatten und Rasenplätze: Ricinus giganteus, Ric. Obermanni, Ric. sanguineus, Sonchus laciniatus, Cyperus, Nicotiana Wigandoides, Canna indica und discolor, Perillen, Biergräser, Salvia argentea, Helianthus californicus, Verbenen in 24 der neueren und neuesten Sorten, Heliotropien, Petunien, Phlox drumondii, Fuchsen in 60 Sorten u. s. w. u. s. w.

Außerdem sind mannigfaltige Warmhaus- und Kalthaus-Pflanzen zu billigen aber festen Preisen verkäuflich.

Palmenwedel von Fächerpalmen, von Cycas revoluta u. s. w., so wie **Bouquets**, **Kränze** und **Guirlanden** werden geliefert und können darauf Bestellungen in der Gärtnerei oder auch im Kerndt'schen Hause, Schützenstraße Nr. 3-4, im Blumengewölbe gemacht werden.

Saure Gurken Preiselsbeere Pflaumenmus

frisch und wohlschmeckend. sehr fein in Zucker. sehr gut.
Bei größerer Abnahme zu ermäßigten Preisen, im Einzelnen billigt. Katharinenstraße 24, Weststraße 51. **C. F. Gltzner**.



Sonnabend den 25. d. M. steht ein Transport der schönsten Dessauer neu-milchenden Kühe zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 38.

Franck.

Zu verkaufen ein schöner kleiner $\frac{1}{4}$ Jahr alter Affen-pinscher Frankfurter Straße Nr. 70, 1 Treppe.

Habt Acht!

Nur noch einige Tage sind die sehr beliebten **Sprosser**, 4- bis 5jährige **Tag- und Nachtschläger** und ein Rest **schlangende** diesjährige, welche ich pr. Stück für 1 fl verkaufe, **blame** einsame **Späse** und **Steinrödel** Halle'sche Straße Nr. 13.

Eine bedeutende Partie gute **Nübenpflanzen** sind zu verkaufen auf dem Gute des Herrn Dr. **Seine** in **Blagwitz**.

Zu verkaufen ist ein großer **Gummibaum** Weststraße Nr. 32 b beim Hausmann.

Zu verkaufen steht ein schöner großer **Oleander**.

Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 16.

Eine Partie schöner **Speisekartoffeln** ist zu verkaufen in Nr. 7 zu **Probsthaida**.

Gartenerde

ist abzulassen **Peterssteinweg** Nr. 13.

Gebrannten Kaffee,

so wie **ungebrannten** in verschiedenen vorzüglich schmeckenden Sorten empfiehlt

A. L. Zeitschel, Salzgäßchen.

Kaffee,

gebrannt und **ungebrannt**, in verschiedenen nur sehr gut schmeckenden Sorten empfiehlt billigt

Robert Böhme, Ritterstraße Nr. 11.

Chocoladen

von **Jordan & Timaeus** in verschiedenen Qualitäten empfiehlt

A. L. Zeitschel, Salzgäßchen.

Neue Schottische Matjes-Häringe

sind erneuert angekommen. Die Qualität ist gut, nicht theuer. In **Schoden** und einzelnen Stück empfiehlt und verkauft

Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Neue Isländer Häringe

fein von Qualität empfiehlt

Louis Apitzsch, Grimma'scher Steinweg.

Neue Häringe

à Schock 1 fl 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., à Stück 7-9 fl

Katharinenstr. 24.

Weststraße 51.

C. F. Gltzner.

Türkische Pflaumen.

Mein Lager von den beliebten großen süßen Pflaumen ist bald geräumt und empfehle solche noch zu bekannten billigen Preisen. Gleichzeitig mache ich auch auf meine ausgezeichneten

Dampf-Kaffee's

aufmerksam, welche zu nachstehenden Preisen abgebe:

à fl 13 fl Geschmack gut.

à fl 15 fl Geschmack kräftig.

à fl 14 fl Geschmack sehr gut.

à fl 16 fl Geschmack sehr kräftig.

Hermann Kabitzsch, Grimm. Steinweg 57.

Besten **Zuckersyrup** à 25 fl , **Sonigsyrup** à 24 fl , echten **Frankf. Apfelwein** Fl. 4 fl empfiehlt in allbekanntester Güte **Carl Hofmann**, kleine Fleischergasse Nr. 15.

Neue Morcheln, superfeines Provenceroil, Simbeersaft in Zucker

ausgezeichnet schöner Waare empfiehlt
August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.

Kleine Schinken von Milchschweinen, 3-7 lb schwer,
empfehlen billigst F. W. Ebner, Schuhmacherg. Gewölbe 20.

Sehr schönes

Neines Roggenbrod

à Pfund 8 und 9 &
Katharinenstr. 24.
Weststraße 51.

C. F. Giltzner.

Lagerbier

von ausgezeichneter Güte à Fl. 16 & empfiehlt
Hermann Schulze, Reudnitz, Kuchengartengasse 115.

Echt Bamberger Bitterbier,

gebraut aus reinem Hopfen und Malz, empfiehlt per Flasche
2 1/2 &, 13 Flaschen 1 & J. G. Kaiser, Klosterstraße 7.

Eine größere Fabrik

am Wasser gelegen, mit guten massiven Gebäuden, wird bald-
möglichst zu kaufen gesucht. Offerten bittet man in der Expedition
dieses Blattes unter der Chiffre G. v. U. niederzulegen.

Hauskauf.

In der Frankfurter oder innern Zeitzer Straße wird ein Haus,
so möglich mit Garten, im Preise zu 16000 &, passend für eine
Restauration, mit 4000 & Anzahlung zu kaufen gesucht.
Adressen bittet man mit genauer Angabe in der Expedition
dieses Blattes unter Chiffre C. C. C. 22. niederzulegen.

Ein Haus wird zu kaufen gesucht.

Ein Haus in bester Lage oder in unmittel-
barer Nähe der Promenade, am Theater, Peters-
thor oder Augustusplatz wird mit 5-6000 & An-
zahlung zu kaufen gesucht. Genaue Angaben unter
Chiffre Haus # 1884. wolle man in der Expedition
dieses Blattes niederlegen.

Ein strebsamer verheiratheter

junger Mann, welcher sich selbstständig zu machen wünscht, sucht
ein solides, wenn auch kleines, gut rentirendes Geschäft käuflich zu
übernehmen und bittet darauf bezügliche Offerten sub N. N. Z.
22. poste restante gef. niederzulegen.

**Einkauf gebrauchter Meubles jeder Art, dergl.
Federbetten, Matrasen, Garderoben, besonders ganze
Kostüme, von Fr. Hofmann, Meubleur, Brühl Nr. 8.**

Ein noch brauchbares Sopha zu ungefähr 4-6 Thlr. wird zu
kaufen gesucht und Adressen mit Preisbezeichnung unter M. Z.
3. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu kaufen wird gesucht eine solide Bett-Kiste
Marienstraße Nr. 12, 2 Treppen rechts.

Es werden 20 Ctr. altes Kupfer sofort zu kaufen gesucht
und hoher Preis bezahlt; auch werden kleine Posten angenommen
bei
F. W. Bollborth,
große Windmühlenstraße 48.

Gesucht wird von einem Geschäftsmann und an-
fässigen Fabrikanten 500 & auf 6 Monate gegen
gute Zinsen auf Wechsel und genügende Sicherheit.
Hierauf Reflectirende wollen ihre werthe Adresse unter D. W.
poste restante franco niederlegen.

Sollte ein Herr oder Dame gesonnen sein einer anständigen
Dame (Witwe) gegen Vergütung für Logis und Kost 200 & vor-
zuschließen, so bittet man Adressen unter S. H. # 10 in der Expe-
dition dieses Blattes niederzulegen. Anonyme, so wie durch eine
zweite Person geschriebene Adressen werden nicht berücksichtigt.

Neelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Herr im Anfang 30er Jahre sucht auf diesem Wege
eine Lebensgefährtin von gutem Charakter, sei es Jungfrau oder
Witwe. Etwas Vermögen wäre wünschenswerth. Geehrte Damen,
welche geneigt sind, dieser Offerte entgegen zu kommen, werden
gebeten Photographie und genaue Adresse unter N. N. 105 in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.
Ehrenwort auf Verschwiegenheit.

Gesucht wird bis 1. Juli ein Pensionair aus anständiger
Familie mit billiger Bedienung und Kost. Auskunft wird ertheilt
Grimma'scher Steinweg Nr. 9, 3 Treppen vorn heraus.

Beachtenswerth.

Der Besitzer eines renomirten Fabrikgeschäfts bei Leipzig sucht
einen Theilnehmer mit einem disponiblen Vermögen von 6 bis
8000 &. Da dies Capital nur auf Anschaffung von Grundbesitz
und eines technischen Werkes verwendet werden soll, welches in
gewerblicher Beziehung für die Stadt Leipzig ein Bedürfnis ge-
worden ist, bis jetzt aber daselbst noch nicht existirt, so dürfte dies
Gesuch der Beachtung von Capitalisten empfohlen sein, um so
mehr als eine Rente von mindestens 15 Procent von dem Su-
chenden garantirt wird.

Offerten bittet man unter Chiffre R. D. E. poste restante
Leipzig franco niederzulegen.

Affocié = Gesuch.

Für ein in bestem Betrieb stehendes Fabrikgeschäft (Papierbranche)
wird ein tüchtiger thätiger Theilnehmer mit einem Capital von 3
bis 6000 Thaler gesucht. — Adressen erbittet man unter Chiffre
O. S. 36. poste restante Leipzig.

Ein junger thätiger Kaufmann, besonders für Bureau und
Disposition sich eignend, mit ansehnlichen Bekanntschaften und
Referenzen, wünscht sich bei einem hier bestehenden soliden Ge-
schäft mit einigen Tausend Thalern zu betheiligen.
Gef. Adressen unter Zusicherung größter Discretion werden unter
Chiffre N. G. # 17. franco Leipzig poste restante erbeten.

Agenten-Gesuch.

In hiesiger Stadt und Umgegend werden für eine sehr renom-
mirte und hier bereits gut eingeführte Deutsche Lebensversicherungs-
Gesellschaft noch einige tüchtige Agenten gesucht gegen gute
Provision.

Geehrte Bewerber belieben ihre Adressen unter D. L. G. in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Commis, gewandter Verkäufer und Buch-
halter, sowie ein Lehrling werden unter günstigen
Bedingungen zum 1. Juli a. e. für ein Detail-Ge-
schäft zu engagiren gesucht. Offerten unter Z. R.
18. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zwei tüchtige Sezer

finden in der Buchdruckerei einer Provinzialstadt Sachsens bei
gutem Gehalt dauernde Condition. Hierauf Reflectirende
wollen sich an die Buchhandlung des Herrn G. Pönicke (Leipzig,
Neumarkt Nr. 9) wenden.

Zwei Maler- oder Lackirergehilfen

finden bei hohem Lohn dauernde Stellung bei
Carl Muck in Weissenfels.

Gesucht wird ein Müllergeselle in der Farbholzmühle
Königsstraße Nr. 21.

Drei tüchtige Buchbindergehilfen finden nach auswärts bei gutem
Lohn sofort Arbeit. Näheres bei F. Klement, Schützenstr. 19.

Zwei Tischlergesellen werden gesucht auf Bauarbeit
Neuschönefeld Nr. 5.

Für Schneidemüller!

Gesucht wird bei hohem Lohn und zum sofortigen
Antritt ein tüchtiger Schneidemüller und Zeug-
arbeiter, sowie ein zuverlässiger Mann an die Kreis-
säge bei
J. M. Kersten, Zimmermeister,
Thalstraße Nr. 15.

Malergehilfen = Gesuch.

2-3 Mann finden sogleich gute und dauernde Arbeit, so wie
einige Delfarbenstreicher bei A. Renker, Albertstraße Nr. 13.

Zwei Tischler, gute Arbeiter, sucht
W. Förster, Weststraße Nr. 17.

Gesucht werden 3-4 Zimmergehilfen, gute Arbeiter, so wie
ein oder zwei Tischler, die auf Thüren gelibt sind,
bayerische Straße Nr. 7b.

Ein Bursche, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann
sofort in Lehre treten Quersstraße Nr. 13 parterre.

Diener gesucht.

Gesucht wird zum 1. Juli ein zuverlässiger und gewandter
Diener. Anzumelden früh 8-9 Uhr oder Nachmittags 2-3 Uhr
Salomonstraße Nr. 9.

Gesucht wird ein kräftiger Mensch als Markthelfer
Königsstraße 4 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Arbeits-
mann in der Maschinenfabrik Inselstraße Nr. 19 parterre.

Kutscher = Gesuch.

Auf ein in der Nähe Leipzigs gelegenes Rittergut wird pr. ersten oder 15. Juli ein mit guten Zeugnissen versehener Kutscher, der gleichzeitig auch guter Pferdewärter ist und sich allen häuslichen so wie Feldarbeiten unterzieht, gesucht. Die hierauf bezüglichen Offerten werden nebst abschriftlichen Zeugnissen unter C. K. # 100. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Nachtwächter = Gesuch.

Ein intelligenter Mann, der bereits gedient hat und 50 Thaler Caution stellen kann, wird bei 80 Thaler Gehalt und freier Kost und Wohnung gesucht. Nur solide, gut empfohlene Leute wollen sich melden in der Thomasmühle.

Ein gewandter Oberkellner wird zum 1. f. Mts. bei gutem Gehalt gesucht Restauration Petersstraße Nr. 29.

Gesucht wird zum 1. Juli ein kräftiger Kellnerbursche Zills Tunnel.

Einen gewandten zuverlässigen Kellnerburschen sucht sofort oder zum 1. Juli

F. A. Kiesel, kleine Fleischergasse Nr. 23/24 part.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Kellner werden will. Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Ein junger Mensch von 14—16 Jahren, der fleißig, ehrlich und zuverlässig und im Besitz einer hübschen Handschrift ist, wird gesucht und erfährt Näheres bei **Heinrich Schäfer**, Universitätsstraße 12, 2 Treppen.

Ein fleißiger ehrlicher Bursche findet Arbeit bei **G. E. Blankenburg** im alten Amtshof.

Ein Bursche, welcher bei einem Buchbinder war, wird in Dienst gesucht Ritterstraße Nr. 44 im Hofe 2 Tr.

Gesucht wird ein kräftiger und gewandter Laufbursche, nur solche können sich zum sofortigen Antritt melden, welche mit ehrlichem Zeugnis versehen, beim **Malter Reichenbach**, Schletterstraße Parzelle 4.

Gesucht wird sofort oder 1. Juli ein Laufbursche von 15 bis 16 Jahren. **C. E. Werner**, Magazingasse Nr. 12.

Eine Dame sucht noch einige Schülerinnen in Clavier. Adr. unter B. # 1. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht werden geübte Weißnäherinnen Tuchhalle im Wäschgeschäft.

Gesucht wird eine zuverlässige praktische Hausmamsell, welche der feinen Wäsche, einer guten Küche vorstehen kann und mit der Nadel umzugehen weiß. Zu erfragen Tuchhalle, Treppe B 2. Etage.

Ein streng solides anständiges Mädchen, die zu kochen versteht, wird für Küche und häusliche Arbeit bis zum 1. August zu mieten gesucht. Zu melden in den Vormittagsstunden mit Buch Brühl 89, 2. Etage Treppe b.

Ein Mädchen, das nähen und plätten kann, dabei Haus- und Stubenarbeit verrichtet, wird zum 1. Juli gesucht Brühl Nr. 89, Vorderhaus 3. Etage.

Ein Paar solide Mädchen auf Land werden gesucht. Zu erfragen bei **Wwe. Krause**, Bamberger Hof Nr. 12 im Hof 2 Tr.

Sofort wird von einer Prediger-Familie im Erzgebirge ein Dienstmädchen im Alter von 20 bis 24 Jahren gesucht, welches mit Kindern gut umzugehen weiß und im Waschen und Scheuern wohl bewandert ist. Näheres Tauchaer Straße 1, 3 Tr. rechts.

Zum 1. Juli wird ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht Nicolaitr. Nr. 5. **Ferd. Sönicke**.

Gesucht wird zum Ersten ein ordentliches Mädchen für Küche und Haus Sternwartenstraße Nr. 28.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Juli ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Hallesche Straße Nr. 1 parterre.

Gesucht wird bis 1. Juli ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Nähere Auskunft wird Madame Brunner auf dem Markt unter den Strumpfwirkerbuden zu erteilen die Güte haben.

Gesucht wird zum 1. Juli ein fleißiges Mädchen für Alles. Mit Buch zu melden Centralstraße Nr. 3, 3 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. Juli ein kräftiges ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Nicolaitr. Nr. 54, 4 Tr. rechts.

Gesucht wird ein junges Mädchen für häusliche Arbeit und zum Nähen Brühl Nr. 83, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein reinliches ordentliches Dienstmädchen. — Mit Buch zu melden Universitätsstraße Nr. 11 im Gewölbe Vormittags von 9—12 Uhr.

Gesucht wird ein Kindermädchen Moritzstraße Nr. 13, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird sofort oder pr. 1. Juli ein Mädchen für häusliche Arbeit Ritterstraße 41, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Juli d. J. ein ordentliches reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Brandbäderstr.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Juli ein Mädchen, welches etwas nähen kann und häusliche Arbeit versteht, im Alter von 16 bis 18 Jahren. Dasselbst wird ein Bursche vom Lande im Alter von 14—15 J. gesucht ins Jahrlohn. Lindenau, Bernhardtstr. 15.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Reichstraße Nr. 10 im Hausstand.

Gesucht wird Verhältnisse wegen sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden Sporergäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen mit guten Zeugnissen Hospitalstraße Nr. 38 parterre.

Ein Mädchen für Küche, Nähen und alle häusliche Arbeit sucht zum 1. Juli Neuschönefeld, Schulh. Eder.

Ein ehrliches Mädchen von 16—20 Jahren findet sogleich einen Dienst. Näheres Gerberstraße Nr. 17, 2 Treppen rechts.

Gesucht

wird von einem technisch und akademisch gebildeten jungen Mann (Dr. phil. und Chemiker) eine Stelle in einer größeren Fabrik. Adressen erbeten unter S. T. poste restante Leipzig.

Ein junger tüchtiger, gut empfohlener Kaufmann mit vielen Belanntschaften und guten Referenzen sucht in einem hiesigen achtbaren Hause bald oder für später Stellung als Buchhalter oder Cassirer. Gef. Adressen sub O. U. 18. poste restante Leipzig abzugeben.

Ein junger gewandter Commis, gelernter Materialist, seit sieben Jahren in ein und demselben Geschäft thätig, welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht ein anderweitiges Engagement, gleichviel in welcher Branche. Gefällige Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. unter E. K. # 21. abzugeben.

Bolontair-Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der doppelten Buchhaltung, kaufmännischen Rechnen u. mächtig, sucht eine Stelle in einem kaufmännischen Geschäft als Bolontair. Geehrte Principale wollen gefälligst ihre werthen Adressen unter A. Z. 22. in der Expedition d. Blattes niederlegen.

Die dringendste Bitte richtet ein junger, gern thätiger Mann (gelernter Kaufmann) an einen Menschenfreund, ihm wenn auch noch so geringe doch sichere Beschäftigung zu geben, um seine auf das Höchste gesteigerte Noth zu heben, da seine Bemühungen trotz der besten Empfehlungen, die ihm mehrfach zur Seite stehen, nur fruchtlos waren. Gültige Adressen ist bereit in Empfang zu nehmen Herr **Adolph Hörißch** am Markt.

Ein Steindrucker im Farbendruck geübt und ein Uhrmacher wünschen Condition. Gefällige Offerten sind unter F. Z. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein in schriftlichen Arbeiten geübter Mann, der längere Zeit im juristischen Fache beschäftigt war und jetzt für einen hiesigen Gesangsverein die Gesänge geschrieben hat und gut empfohlen wird, wünscht, da er Ernährer von 4 Kindern ist, baldigst wieder Beschäftigung. Geehrte Reflectanten wollen sich Grimma'scher Steinweg Nr. 10, 3 Tr. bemühen, wo nähere Auskunft erteilt wird.

Ein junger Mensch, der im Rechnen und Schreiben geübt, sucht baldigst eine Stelle als Schreiber. Werthe Adressen bittet man sub E. M. 18 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch sucht zum 1. Juli einen Gärtner- und Hausmannsdienst. Adresse bittet man zu richten an Gärtner Max **Hollstein** in Falkenhain bei Wurzen.

Gesucht wird von einem jungen militärfreien Mann aus Thüringen eine Stelle als Hausknecht oder Markthelfer. Näheres Neumarkt Nr. 28 im Hofe 3 Treppen.

Ein junger kräftiger Mensch, der schon bereits 3 Jahr in einem Geschäft gewesen ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat und sich keiner Arbeit scheut, sucht so bald wie möglich Dienst. Näheres Nicolaitr. Nr. 54, 4 Treppen links.

Hierzu eine Beilage.

W

Dom

Ein veral
im Reiten
einen Haus
es gewünsch
A. B. 10. u

Ein jung
schon länger
guten Zeug
Stelle als
Gefällige
dieses Blat

Ein jun
einem hiesig
als Kaufbu
man in der

Eine W
zu erfrage

bessern u
Neukirch

Ein an
sucht noch
Man bi
niederzuleg

Eine fl
hiesigen G
handlung
Adressen

Für ein
wärts, w
lichen Ar
eine Stell
schafterin
werden d

Ein g
alt, in
digen Ar
Verläufe
Gültig
100.

Ein j
halte zur
fähigkeit
ähnliche
Herrsch
unter V

Ein
Stuben

Eine
hier ob
welche
Nähe

Ein
Herrsch

15. Ju
Rüche
4 Trepp

Ein
ständig

Ein
sehen
noch b
Nähe

Ein
und S
Ges

Peters

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 173.]

23. Juni 1864.

Ein verabschiedeter Soldat, verheirathet aber kinderlos, welcher im Reiten und Fahren geübt, würde auch als Markthelfer oder einen Hausmannsposten übernehmen und könnte sofort oder wenn es gewünscht wird antreten. Adressen sind abzugeben unter Chiffre A. B. 10. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mensch, 19 Jahr alt, nicht von hier, aber bereits schon längere Zeit in einem hiesigen Geschäft gearbeitet und mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort oder zum 1. Juli eine Stelle als Markthelfer oder Kaufbursche. Gefällige Adressen bittet man X. D. H. 120 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch von 16 Jahren, welcher seit 2 Jahren in einem hiesigen Kurzwaarengeschäft gedient hat, sucht einen Posten als Kaufbursche in einem ähnlichen Geschäft. Bestellungen bittet man in der Exp. d. Bl. unter A. H. H. 100 niederzulegen.

Eine Witwe sucht Beschäftigung im Ausbessern in Familien. Zu erfragen Markttag bei Madame Weise an der Glasbude.

Ein solides Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern und Stricken in und ausserm Hause. Neufirchhof Nr. 9, 4 Treppen rechts die Thüre.

Ein anständiges Mädchen, geübt im Schneidern und Ausbessern, sucht noch einige Tage Beschäftigung in der Woche. Man bittet Adressen unter R. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine flotte Verkäuferin sucht als solche Condition in einem hiesigen Geschäft; es wird weniger auf hohen Gehalt als gute Behandlung gesehen. Geehrte Reflectanten wollen gef. ihre werthen Adressen unter G. N. H. 3. in der Exped. d. Bl. baldigst niederl.

Gesuch.

Für ein junges gebildetes Mädchen achtbarer Aeltern von auswärts, welches im Schneidern tüchtig, auch in allen andern weiblichen Arbeiten so wie in der Hauswirthschaft erfahren ist, wird eine Stelle bei einer vornehmen Dame oder Herrschaft als Gesellschafterin gesucht. Gefällige Adressen unter Chiffre A. L. H. 100 werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein gebildetes Mädchen von angenehmem Aeußern, 17 Jahre alt, in weiblichen und häuslichen Arbeiten geübt, sucht zum baldigen Antritt eine Stelle als Gehülfin einer Hausfrau oder als Verkäuferin in einem soliden Geschäft.

Gütige Offerten erbittet man portofrei unter der Adresse O. P. H. 100. poste restante Zwickau.

Ein junges anständiges Mädchen, welches schon in einem Haushalte zur Stütze der Hausfrau thätig war und auf deren Zuverlässigkeit und Treue man rechnen kann, wünscht recht bald eine ähnliche Stelle. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden.

Herrschaften, welche hierauf reflectiren sollten, wollen ihre Adresse unter V. S. 10. gütigst in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Büffetmamsell oder Stubenmädchen. Zu erfragen Neumarkt 29, 3 Treppen im Hofe.

Eine Kochmamsell, welche schon in seiner Restauration war, sucht hier oder nach auswärts Stelle, und eine für Küche und Haus, welche 2 Jahr bei der Herrschaft ist, bis 1. Juli.

Näheres Mittelstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Ein gesundes kräftiges Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft in Diensten war, sucht verhältnißhalber zum 1. oder 15. Juli bei einer anständigen Herrschaft einen andern Dienst für Küche oder zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Hainstraße 24, 4 Treppen bei Kupfern.

Ein ordentliches ehrliches Mädchen sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Preußergäßchen Nr. 14. 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. Juli einen anständigen Dienst und kann noch besonders empfohlen werden.

Näheres lange Straße Nr. 12 parterre.

Ein anständiges bescheidenes Mädchen, in weiblichen Arbeiten und Küche erfahren, sucht bis 1. Juli einen Dienst.

Geehrte Herrschaften bittet man ihre werthen Adressen abzugeben Petersstraße Nr. 1 im Nadergeschäft.

Ein ordentliches Mädchen, 23 Jahre alt, der französischen Sprache ziemlich mächtig, sucht für den 1. August a. c. als Stubenmädchen ein Unterkommen. Näheres Dresden Straße Nr. 30 im Hofe parterre beim Schuhmachermeister Loose.

Drei ordentliche Mädchen suchen Dienst für Alles. Zu erfragen erfragen Brühl Nr. 47.

Ein junges ordentliches Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst für Alles, welches auch ein paar Kinder mit übernimmt. Zu erfragen bei der Herrschaft Inselfstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Eine ganz perfecte Köchin in gesetzten Jahren sucht zum 15. Juli oder 1. August eine andere Stelle. Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 6 parterre links.

Ein anständiges Mädchen, im Nähen und häuslicher Arbeit erfahren, sucht Dienst als Stubenmädchen oder für Alles. Adressen niederzulegen Nicolaisstraße Nr. 38 im Porzellangeschäft.

Ein Mädchen, welches im Kochen erfahren ist, sich auch häuslicher Arbeit mit unterzieht, sucht eine Stelle. Alles Nähere Weststraße Nr. 46, 3 Treppen links.

Ein solides Mädchen sucht Dienst zum 1. Juli für Kinder oder für Alles, II. Gasse Nr. 2 Seitengeb. 1 Tr. an der 4. Bürgerschule.

Ein anständiges Mädchen sucht bis 1. Juli Dienst für Küche und Hausarbeit. Hainstraße Nr. 24 im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein solides Mädchen sucht Dienst für Küche u. häusliche Arbeit. Zu erfragen Thomaskgäßchen 10 im Schuhmachergeschäft.

Ein ordentliches Mädchen, von ihrer Herrschaft empfohlen, sucht Verhältnisse halber zum 1. Juli Dienst. Neumarkt 17, 2 Treppen.

Zwei Mädchen aus Thüringen suchen Dienst gleich oder zum ersten für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Centralstraße Nr. 12, im Hintergebäude rechts 2. Etage.

Ein gebildetes anständiges Mädchen, welches wegen Todesfall ihre jetzige Stellung verlassen muß, sucht zum 15. Juli oder ersten August bei einer einzelnen Dame oder Leuten ohne Kinder einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit, könnte auch den 1. Juli antreten.

Zu erfragen Hainstraße, goldener Hahn im Hofe rechts 2 Tr.

Ein im Serviren geschicktes Stubenmädchen sucht sogleich Stelle und wird gut empfohlen durch F. Möbius, Weststraße 66.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches mit Kindern gut umzugehen weiß, sich auch jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Dienst den 1. oder 15. Juli.

Näheres bei der Herrschaft Naundörfschen Nr. 18 parterre.

Gesucht wird von einem ordnungsliebenden Mädchen zum 1. Juli für Küche und häusliche Arbeit ein Dienst. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 13, 2 Treppen.

Eine Köchin, welche die Hausarbeit mit übernimmt, sucht Dienst zum 1. Juli und eine Verkäuferin und einige Hausmädchen suchen Dienst. Hospitalstraße Nr. 24.

Ein anständiges Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und die häusliche Arbeit mit übernimmt, sucht Dienst zum 1. Juli. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 9 parterre.

Ein ordentliches Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Dienst bis 1. Juli. Zu erfragen bei der Herrschaft Braustraße Nr. 7, 1 Treppe 2. Thüre.

Ein Mädchen sucht zum 1. oder später einen Dienst wo möglich für bürgerliche Küche. Näheres Petersstraße 37 im Hausstand.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches schon bei großen Herrschaften gedient hat und ausgezeichnete Atteste hat, sucht Dienst bei einer noblen Herrschaft als Stubenmädchen, sie kann nähen und auch platten. Zu erfragen Nicolaisstraße 43, im Hofe l. 2 Tr. l.

Ein junges Mädchen von guter Familie, gegenwärtig in Dresden, sucht eine Stelle zur Aufsicht für Kinder und zur Stütze der Hausfrau.

Das Nähere Obstmarkt Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Eine unabhängige und zuverlässige Person, welche Wochen- und auch Krankenwarten geht, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Zu bestellen in der Milchhalle am Petersthor.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Scheuern oder Aufwartung. Näheres Reichstraße Nr. 1 im Milchgewölbe.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung
Ritterstraße Nr. 22 im 2. Hofe 1 Treppe.

Eine gesunde kräftige Amme sucht sofort eine gute Ammenstelle. Schrötergäßchen Nr. 5 parterre.

Einige Fahnen,

schwarz-rot-gold und grün-weiß, werden für eine Festlichkeit nach auswärts zu leihen gesucht. — Offerten mit Bedingungen unter G. H. durch die Expedition dieses Blattes.

Zu leihen gesucht wird auf 8 Tage ein großer Kronleuchter, wo möglich mit Photogen, Petersstraße Nr. 33, III.

Zu miethen gesucht

wird zu Ostern 1865 ein Parterre-Local zu einer nobeln Restauration in guter Lage der innern Stadt. Näheres bei
Eduard Mehnert, Elsterstr. 49, neben der Loge.

Logis = Gesuch.

Zu Michaelis wird in der Dresdner oder Marienvorstadt ein mittleres Familienlogis gesucht. Adressen mit Angabe des Preises bittet man in der Korbwaren-Fabrik des Herrn Ernst Heyne, Schützenstraße Nr. 5 abzugeben.

Ein kleines Familienlogis

wird von einem stillen unverheiratheten Manne, welcher mit seiner Mutter zusammenziehen will, von Michaelis ab gesucht. Adressen, jedoch nicht ohne Preisangabe, bittet man unter B. A. 6. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Logis-Gesuch.

Kinderlose Geschäftsleute (Geschäft außer Hause) suchen ein Logis im Preise bis 100 \mathfrak{f} in Nähe des Brühls. Adressen erbittet man mit 100. S. Restauration Herrn Ragner, Brühl Nr. 68.

Gesucht wird zu Michaelis oder auch schon früher von einem Beamten, kinderlos, ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, in Reichels Garten oder dessen Nähe. Adressen mit Preisangabe bittet man unter A. Z. 6. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht

wird per Michaelis ein Familienlogis in der innern Vorstadt, 3 bis 4 Stuben, nicht größer, Sonnenseite, wenn möglich mit Gärtchen. Adressen mit Preis sind Café national niederzulegen.

Ein Paar junge Leute suchen sofort oder bis Johannis ein kleines Logis im Preise 36—40 Thlr. Zu erfragen Brühl 71 im Hofe links 3 Treppen.

Eine Beamten-Familie sucht zu Michaelis in der Nähe des bairischen Bahnhofs ein Logis im Preise von 60—80 \mathfrak{f} , doch nicht über 2 Treppen. Adressen sind abzugeben unter L. R. II 15 in der Expedition d. Blattes.

Gesucht wird Verhältnisse halber sogleich oder zum 1. Juli ein mittleres Familienlogis. Adressen unter W. V. 29. sind abzugeben in der Expedition d. Bl.

Ein paar junge Leute, die sich zu verheirathen wünschen, suchen zum 1. Juli ein Logis von Stube, Kammer, Küche mit Zubehör, kann auch Atermiethe sein, im Preise von 40—60 \mathfrak{f} . Darauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter H. T. 24. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird eine kleine Wohnung, Stube und Kammer, (auch Atermiethe) am liebsten parterre von 1 Witwer u. 1 Knaben, welcher lernt, für 24—30 \mathfrak{f} , Ransstädter Steinweg bis Gerbergasse oder bis Lehmanns Garten. Adr. b. Frn. Scholz, Ransf. Steinw. 13.

Verhältnißhalber wird noch zu Johannis in der Nähe des Preußergäßchens ein kleines Familienlogis mit 2 Stuben und Zubehör gesucht. Adressen sind gefälligst abzugeben Preußergäßchen Nr. 9 im Gewölbe.

Gesucht wird in der Nähe der Inselstraße zu Michaelis ein Logis im Preise von 30—40 \mathfrak{f} .

Adressen beliebe man niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter N. V. II 8.

Neudnig. Logis-Gesuch zu 30—40 \mathfrak{f} zum 1. Juli. Gef. Adr. im Bäckerladen bei Frn. Geidel, Dresdner Thor, abzugeben.

Garçon-Logis-Gesuch.

Eine anständig meublirte, freundliche Stube nebst Kammer in 1. oder 2. Etage in der Nähe der Post wird für einen jungen Kaufmann sogleich oder zum 1. Juli a. e. zu miethen gesucht. Offerten erbittet sich W. Luze, lange Straße Nr. 10 parterre.

In guter Verlage wird für nächste Messen ein Zimmer nebst Cabinet, höchstens 2 Treppen mit Straßenausicht, zu miethen gesucht. Adr. abzugeben Katharinenstr. 26 in der Buchh.

Zu miethen gesucht wird ein meublirtes Garçon-Logis im Preise von 5—6 Thlr. monatliche Miethe. Adr. im Geschäft bei Robert Böhme, Ritterstraße.

Gesucht wird sogleich oder 1. Juli eine Stube mit Kammer oder solche mit Küche in Neudnig. Adressen S. G. Ruden-gartenstraße Nr. 119 parterre rechts.

Gesucht werden zum 1. Juli auf einige Monate 2 Stuben ohne Meubles. Adressen unter A. D. Gerberstraße, goldne Sonne im Kohlen-Geschäft von Haserlorn.

Gesucht wird bis 1. Juli von einem soliden Mädchen ein unmeublirtes Stübchen von 20—24 \mathfrak{f} . Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Kießling, Grimma'scher Steinweg, abzugeben.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen eine Stube mit Kammer, unmeublirt, bis 1. Juli. M. S. II 4. poste restante.

Ein Mädchen sucht bei anständigen Leuten ein meubl. Stübchen. Werthe Adressen sind unter E. St. Nr. 18 in der Expedition dies. Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht ein kleines Stübchen ohne Bett. Adr. unter G. Z. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einer jungen Frau ein Stübchen oder Kammer als Schlafstelle. Adr. abzugeben Ritterstraße 46, 3 Tr.

Fischerei-Verpachtung. Die zur Mühle in Wahren gehörige Fischerei auf der Elster von Stahmeln bis Lüschena ist vom 1. Juli ab zu verpachten und Näheres bei Frn. Adv. Mirus in Leipzig zu erfahren.

Eine $\frac{1}{2}$ Stunde von Leipzig gelegene gut eingerichtete Bäckerei

ist Verhältnisse wegen sofort zu verpachten. Darauf Reflectirenden wird Herr Gastwirth Apitzsch, Gerberstraße in Stadt Magdeburg, Näheres mittheilen.

Der geschäftlich ausgez. gelegene Eckplatz in Nr. 36 der Carlstraße zu Neuschönefeld soll auf Jahre zum Drauffegen eines Verkaufsgebäudchens, Sandsteinen, Kohlen, Holz u. verpackt werden. Näheres beim Besitzer in Leipzig.

Der ausgez. gel. Eckplatz Tauch. Straße 7 ist zu gewerblichen Zwecken, Gebäudchen u. zu vermieten.

Ein ruhig gelegener Garten mit gemauertem Häuschen hinter Hotel de Prusse ist sogleich billig zu vermieten durch
Ch. E. Kollmann, Rosplatz Nr. 8, Kurprinz.

Zu vermieten ist noch ein Gewölbe im neuerbauten Hause Peterssteinweg Nr. 50. Näheres bei Herrn Kramer im Gewölbe daselbst.

Die Hälfte eines am Peterssteinwege gelegenen Gewölbes ist an eine Dame zu vermieten und würde für Weißwaren-, Wäsch- oder Putzgeschäft sehr geeignet sein. Näheres Reichstraße Nr. 55 im Porzellangeschäft.

Gewölbe f. Madler- u. sonst. Waaren ist Tauch. Straße 8 zu vermieten beim Hausmann.

Ein Keller-Local, passend zu einer Milchhalle, ist zu vermieten Peterssteinweg Nr. 13.

Zu vermieten ist noch eine Werkstatt (helles Souterrain). Näheres bei Herrn Kramer, Peterssteinweg Nr. 50 im Gewölbe.

Ein Parterre-Local, welches sich zu jeder beliebigen Werkstatt eignet, ist zu vermieten Gerberstraße Nr. 19.

Ein herrschaftliches Logis

ist in Dr. Kerndt's Villa am Dresdner Thore, Heinrichstraße Nr. 298 b sofort zu vermieten und besteht aus einem Saal, fünf Zimmern, 2 Kammern; 2 Kellern u. s. w. so wie großer Garten-Abtheilung. Preis 200 \mathfrak{f} .

Zu vermieten

für Michaelis d. J. die dritte Etage Neulirchhof Nr. 31 mit Aussicht nach der Promenade durch

Adv. Frenkel, Katharinenstraße Nr. 16.

Zu vermieten sind zwei schöne Familienlogis
Zeiger Straße Nr. 29 bei J. G. Wagner.

Eine herrschaftliche 2. Etage in der Nähe des Rosenthal's und mit Aussicht auf dasselbe, sofort oder später beziehbar, ist für 350 Thlr. jährlich zu vermieten durch

Adv. Zinkelsen,
Nicolaisstraße Nr. 46.

Zu vermieten gleich oder Michaelis ein Logis an kinderlose Leute, Diethzins 60 \mathfrak{f} . Näheres Peterssteinweg Nr. 49.

ist die
Zubehö
lischen
Berm
hör, zu
ins 22
Zu
freundlich
nem Blic
Nähere
Zu v
bestehend
von 2 E
an der
nächten
Dresdner
Berl
Stuben
vermietet
Zu
mit Zul
Zu
in Nr.
3 Kam
Dache
und zu
und B
Ein
mit se
Kamme
verm
In
eine g
benutz
ist no
studen
miete
Zub
an
W
4 St
6 St
erbau
3
behör
C
hör
von
Ba
Lo
3
mit
mer
Näh
C
Nr.
fr
mi
na
mi
Ra
wo

Zu vermieten

ist die erste Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, Rudolphstraße Nr. 5 neben der katholischen Kirche, zu Michaelis beziehbar.

Vermietung eines Logis, 5 Zimmer und Zubehör, zu Johannis oder Michaelis, jährlicher Mietzins 220 Thlr. Rosenthalgasse Nr. 6.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber noch per 1. Juli ein freundliches Familienlogis in erster Etage, Mittagsseite, mit schönem Blick in's Freie.
Näheres Weststraße Nr. 27 parterre rechts.

Zu vermieten ist per Michaelis eine helle erste Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör und Garten, für 190 \mathfrak{f} lange Straße Nr. 7.

Ein freundliches Parterre-Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, in der äußeren Dresdner Straße an der Morgenseite gelegen, ist für 130 \mathfrak{f} jährlich von Weibnachten an zu vermieten. Näheres durch Advocat Dr. Meißner, Dresdner Straße Nr. 30.

Verhältnisse halber ist die 2. Etage, bestehend aus vier Stuben mit Zubehör und Gartenabtheilung, anderweit billig zu vermieten Waldstraße Nr. 36.

Zu vermieten ist eine 2. Etage im Garten von 4 Stuben mit Zubehör u. Garten. Näheres Zeiger Str. 47, Garten rechts.

Zu vermieten ist zu Johannis d. J., nach Befinden später in Nr. 46 der Ritterstraße 4 Treppen hoch die aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Zubehör bestehende ganz neu hergerichtete Dachetage durch Adv. Praße, Katharinenstraße Nr. 3.

Zu vermieten und zu Johanni zu beziehen ist ein freundliches Logis 3 Stuben und Zubehör, Preis 118 \mathfrak{f} , Thalstraße Nr. 12.

Eine sehr helle zweite Etage am Peterssteinwege mit schöner Aussicht nach dem Königsplatz (3 Stuben, Kammern und Zubehör) ist von Michaelis d. J. an zu vermieten durch

Adv. Dr. Kistner, Klosterstraße Nr. 11.

In dem unter Nr. 44 an der Waldstraße gelegenen Hause ist eine ganz neu eingerichtete Parterre-Wohnung nebst Gartenbenutzung sofort zu vermieten durch

Adv. Dr. Oskar Deutrich, Neumarkt Nr. 23.

1. Juli oder Michaelis

ist noch eine schöne 1. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 2 Schlafstuben und übrigen Zubehör, am bayerischen Bahnhofe zu vermieten. Näheres bayerische Straße Nr. 7 b.

Eine freundliche 2. Etage von 4 Stuben und Zubehör am Rossplatz ist zu 200 \mathfrak{f} von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten sind zwei erste Etagen mit 6 resp. 4 Stuben nebst Zubehör, so wie auch eine zweite Etage mit 6 Stuben und Zubehör. Näheres bei Herrn Kramer im neu-erbauten Hause Peterssteinweg Nr. 50.

Zu vermieten ist eine 1. Etage von 4 Stuben und Zubehör bayerische Straße Nr. 5 parterre.

Eine elegante 1. Etage von 7 Stuben und Zubehör 500 \mathfrak{f} , eine 2. desgl. 400 \mathfrak{f} , eine 3. Etage von 5 Stuben u. Zubehör 180 \mathfrak{f} sind nahe den Bahnhöfen von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Compt. von Wilh. Krobitzsch, Barfußg. 2.

In der zweiten Etage am Flossplatz Nr. 8 ist Michaelis eine mit freundlicher Aussicht versehene Wohnung, 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör und Garten für 110 \mathfrak{f} zu vermieten. Das Nähere und das Logis zu sehen 1. Etage Vormittag 10—12 Uhr.

Ein Familienlogis ist sofort zu vermieten Gemeindegasse Nr. 289 parterre.

Tapex. Logis m. Jalousien u. Neuschönfeld, Carlstraße 36, I., für 70 \mathfrak{f} bez. 55 \mathfrak{f} zu vermieten!

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer (Bett mit Stahlfedertrage) vom 1. Juli an, pro Monat 3 1/2 Thlr., Wiesenstraße Nr. 23 parterre.

Zu vermieten ist sofort oder später ein fein meubl. Zimmer mit oder ohne Kammer nebst Hausschlüssel Elisenstraße 8, 2. Et.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube und Kammer an 2 Herren zum 1. Juli u. Windmühlengasse 13, 2 Tr.

Zu vermieten eine freundliche Garçon-Wohnung Sternwartenstraße Nr. 11 b, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist sofort oder später eine meublirte Stube mit Kammer an Herren Burgstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn eine freundliche, gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer.
Näheres Frankfurter Straße 64, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Juli ein fein meublirtes Zimmer an Herren Burgstraße Nr. 25, 1. Etage.

Zu vermieten ist billig ein freundliches, gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet, für zwei Herren passend, Petersstraße Nr. 15, Seitengebäude rechts, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sogleich oder 1. Juli eine freundliche und meublirte Stube mit gutem Kochofen an eine ganz solide Dame Erdmannstraße Nr. 8 quervor 2 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. August, nach Befinden früher, eine einfach meublirte Stube und Kammer, passend für eine ältere Person, Weststraße Nr. 14, Hof 1 Treppe.

Zu vermieten eine meublirte Stube für 1 bis 2 Herren, mit schöner Aussicht, Haus- und Saalschlüssel, Münzgasse Nr. 19, 3 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine schön meublirte Stube an 1 oder 2 Herren Markt 17, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafstube an einen oder 2 Herren Lauchaer Straße Nr. 24, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube zum 1. Juli oder 15. August Neumarkt Nr. 13, 1 Treppe.

Zu vermieten sind billig zwei meublirte Stuben Nicolaisstraße 45, Treppe B 4. Etage.

Garçon = Logis.

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafstube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Gerichtsweg Nr. 2, 1. Etage links.

Ein feines Garçonlogis

für 1 oder 2 Herren mit freundlichem Schlafcabinet ist sofort zu vermieten Reichels Garten, Dorotheenplatz Nr. 8 parterre.

Eine freundliche, gut meublirte Stube nebst heller Kammer in der Nähe der Königsstraße sind sofort oder später zu vermieten. Preis 7 \mathfrak{f} monatlich.
Auskunft wird ertheilt Lindenstraße Nr. 1, 1 Treppe rechts.

Eine meublirte Stube nebst Schlafkammer ist zum 1. August zu vermieten bei F. G. Dieck, Frankfurter Thor Nr. 44.

An anständige Damen ist ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet zu vermieten Moritzstraße Nr. 7, 1. Etage.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube ist an Herren zu vermieten. Burgstraße Nr. 16, 2 Treppen parterre zu erfragen.

Eine kleine freundliche Stube ist an ein solides Mädchen zu vermieten Gerberstraße Nr. 67, rechts 2 Treppen hoch.

Garçonlogis, 2 freundl. sonnengelegene Zimmer mit Schlafzimmer sind sofort oder später an Herren zu verm. Reichstr., Kochs Hof 4. Etage.

Eine freundliche meublirte Stube ist zu vermieten Petersstraße Nr. 37, zu erfragen in der Restauration.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer, meßfrei, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten und sofort oder später zu beziehen. Näheres Gerberstraße Nr. 10, 4. Etage.

Unmeublirt ist 1. Juli oder 1. August eine freundliche Stube zu vermieten hohe Straße Nr. 23 im Garten bei Reinhardt.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen soliden Herrn oder auch für zwei Herren als Schlafstelle Hainstraße Nr. 17, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist an einen Herrn ein kleines Stübchen als Schlafstelle Eisenbahnstraße Nr. 13 im Hof 1 Treppe.

Ein freundliches Stübchen als Schlafstelle für Herren ist zu vermieten. Näheres im Milchgeschäft Ritterstraße Nr. 24.

Eine freundl. Schlafstelle ist zu vermieten u. sofort zu beziehen für einen Herrn Petersstraße Nr. 43, 3 Treppen. E. Schulze.

Ein solides Mädchen, die ihr eigenes Bett hat, findet freie Schlafstelle gegen etwas Auswärtung Mühlgasse Nr. 8 parterre links.

Es sind einige gute Schlafstellen offen in einer freundlichen Stube Katharinenstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Schlafstellen sind offen Zeiger Straße Nr. 11, 2 Treppen rechts quervor im Hofe.

Offen ist eine helle Kammer für einen soliden Herrn Johannisgasse Nr. 36 im Hofe bei Schmidt.

Offen eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube
Sternwartenstraße 12 a, 4. Etage links.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen
Klostergasse Nr. 14, 4 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren in einer freundlichen
Stube mit separatem Eingang Karolinenstraße 14 parterre rechts.

Ein ordentlicher Schlafbursche wird gesucht
Schrötergäßchen Nr. 5 parterre.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer freundlichen Stube
mit Hauschlüssel Eisenbahnstraße Nr. 14, 2 Treppen Vorderhaus.

Zwei junge Kaufleute beteiligten sich gern am Mittags- und
Abendisch einer anständigen Familie und erbitten Offerten unter
D. B. in der Expedition dieses Blattes.

Familien-Verein

hält Sonnabend den 23. Juni seinen Gesellschaftstag
im Colosseum. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. D. B.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Mittelstraße Nr. 9.

Albert Jacob. Heute 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Salon zum Johannisthal.

Kleiner Ruchengarten.

Morgen Freitag zum Johannisteste

großes Garten-Concert.

Anfang 5 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

GOSENTHAL.

Morgen zum Johannistag

starkbesetzte Concert- und Ballmusik.

Das Musikchor von A. Schreiner.

Sommer-Theater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Donnerstag 23. Juni: „Der Störenfried“, Lustspiel in 4 Acten von Benedix.

Louis Werner, Tanzlehrer. Heute Ball im Salon zum Wiener Saal.

Anfang 8 Uhr. Ende 1 Uhr.

Hôtel zum Kronprinz in Grimma.

Zur bevorstehenden Sommersaison empfiehlt der Unterzeichnete allen hohen Herrschaften, welche das freundliche Grimma und seine reizenden Umgebungen besuchen, sein inmitten der Stadt schön gelegenes und aufs Comfortabelste eingerichtetes **Hôtel zum Kronprinz** einer gütigen Beachtung.

Im eignen Interesse wäre es wünschenswerth, wenn größere Gesellschaften zu speisen wünschen, Diners und dergl. einen Tag zuvor zu bestellen. — Für gute Stallung der Pferde ist gesorgt.

Grimma, im Juni 1864.

J. C. R. Tuma,

von 1847—1859 Rathskellerrpachter in Grimma.

Grimma.

Den geehrten Bewohnern Leipzigs, welche während der Sommermonate ihre Ausflüge nach unserm freundlichen Mußbenstädtchen Grimma richten, empfiehlt der Unterzeichnete die von ihm erpachteten Rathskellerräume zu recht fleißigem Besuche und wird stets bestrebt sein, die ihn Beehrenden auf das Solibeste zu bedienen und nach allen Seiten hin zufrieden zu stellen.

Gleichzeitig lade ich während des diesjährigen Grimma'schen Königsschießens vom 3. bis 10. Juli zum Besuche meines Zeltes „Zum Rathskeller“, in welchem ich mit warmen und kalten Speisen und Getränken, resp. einem ausgezeichneten Töpfchen Schröterschen oder Bayerisch bestens aufwarten werde, höflichst ein.

Eduard Krostitz.

Heute Donnerstag

im

Garten des Schützenhauses

CONCERT

der Capelle unter Leitung des Herrn Dir. **Büchner**

und vom

Musikchore des **H. Jäger-Bataillons**

unter Leitung des Herrn Dir. **Bendix.**

(Orchester 45 Mann.)

Anfang 7 Uhr.



Mit Eintritt der Dunkelheit

beginnt die

Festliche Beleuchtung

mit den

neuesten Illuminationseffecten

à la Cremorne in London.

Spiel der Fontaine etc.

Entrée 3 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstigem Wetter statt.

Heute Abend Stockfisch mit Schoten bei C. Mahn im großen Blumenberg.

Leipziger Salon.

Morgen zum Johannistag

Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von A. Schreiner.

Eis Vanille & Erdbeer das Vorzüglichste
à Port. 1 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ empfiehlt

E. Lilebein, Hainstraße Nr. 25.

Café Kröber.

Meinen werthen Gästen und einem geehrten Publicum hierdurch die Anzeige, daß ich morgen in meinem Garten, Johannisthal 1. Abtheilung, Haupteingang Königsstraße, neben dem ersten Musikorchester Edgarden links, von des Morgens 5 Uhr Kaffee und Kuchen, so wie bayerisches Bier und kalte Speisen verabreichen werde.

D. D.

Johannisthal IV. Abtheilung.

Zu dem morgenden schönen Feste lade ich meine zahlreichen Freunde und Bekannte freundlichst in mein Zelt ein und bemerke, daß ich außer andern guten Speisen und Getränken das schöne **Großtizer**

Sommerlagerbier auf Eis

verzapfe und bitte um recht zahlreichen Besuch. **C. C. Prager.**

Stockmar's Restauration befindet sich zum Johannistestag in Herrn Räumann's Garten, Ecke der Thal- u. Leichstraße, wozu ein verehrtes Publicum freundlichst einladet

H. Stockmar.

NB. Für eine gute Capelle und ff. Biere ist gesorgt.

Stadt Riesa

empfehl guten und kräftigen Mittagstisch.

Heute Allerlei.

S. verw. Diege.

Hôtel de Saxe.

Heute Donnerstag den 23. Juni

Erstes grosses Concert u. humorist.-gesangskomische Soirée
unter Mitwirkung

der Gesangskomiker Hrn. Carlsen, Hrn. Guthery u. der Soubrette Fr. Minna Carlsen.

Alles Nähere besagt das Programm. Anfang 8 Uhr. Entrée à 3 Ngr. Das Musikchor von M. Wenck.

Restauration zum Johannisthal.

Heute zum Vorabend des Johannistfestes

Concert (Janitscharenmusik) von E. Miller.

Entrée 1 1/2 Ngr.

Hierbei Schlachtfest, verschiedene andere Speisen, feine Getränke, ein ausgezeichnetes Glas Bier auf Eis u. empfiehlt einem geehrten Publicum M. Menn.

Morgen zum Johannistfest grosses Concert

von früh 5 Uhr an; hierbei guten Kaffee, verschiedene Sorten Kuchen, Maitrant u. — Nachmittags von 3 bis 10 Uhr Concert, Entrée à Person 1 1/2 Ngr. Im Salon von 6 Uhr an Tanzmusik, Entrée à Person 3 Ngr., wofür ein Glas Bier verabreicht wird. Abends sind sämtliche Localitäten und Garten aufs Schönste illuminirt. Der Obige.

Morgen zum Johannisttag im Stätteritz
Stachelbeer-, Erdbeer-, Spritz- u. div. Kaffeeuchen, Allerlei,

Spargel, Beefsteak, vorzüglichem Eierkuchen von Sahne, feine Weine, ff. Bier, feinsten Maitrant u. Der Omnibus des Fiacrevereins fährt ab Reichsstraße 6 u. 7 1/2; retour 6 3/4 Uhr, 9 Uhr. Schulze.

Burgkeller-Zelt

Johannisthal II. Abtheilung.

Zum Johannisttag ladet zu dessen Besuch ergebenst ein F. A. Trietschler.

Johannisthal I. Abtheilung.

Zu dem diesjährigen Johannistfeste verfehle ich nicht, mich mit meinem Restaurations-Zelt dem geehrten Publicum hiermit bestens zu empfehlen. Für guten Kaffee und Kuchen, feine Biere, gute Klarnerische Würstchen wird bestens sorgen G. Wallner.

Johannisthal II. Abtheilung.

Ich erlaube mir das geehrte Publicum zum diesjährigen Johannistfeste auf meine guten Speisen und Getränke u., Würstchen aus der Charcuterie von Herrn Steiniger, Kaffee und Kuchen von früh 4 Uhr an aufmerksam zu machen und feines Lagerbier auf Eis. C. G. Frauendorf.

Zum Johannistfest

empfehle einem geehrten Publicum seinen im Johannisthal Abtheilung II am neuen Waisenhaus gelegenen Garten und ladet früh und Nachmittag zu Kaffee nebst div. Kuchen, vorzüglichem Bier auf Eis so wie einer Auswahl kalter Speisen freundlichst ein L. Füssel.

Weils Restauration u. Kaffeegarten. Allerlei u.

empfehle für heute Abend. Lager-, Bayerisches und mein beliebtes Weißbier ff. Zugleich empfehle ich meine Marmor-Regelbahn Marienstraße Nr. 9 und Neudniger Straße Nr. 2. von früh bis Abends.

Morgen zum Johannistfeste

ladet zu Allerlei mit Cotelettes und Rindsleber nebst vorzüglichem Lager- und Weißbier ergebenst ein L. H. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7. Auf meinen Garten mit Colonnaden erlaube ich mir hiermit aufmerksam zu machen. — Die Regelbahn ist jeden Tag bis Abends 7 Uhr frei.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei im blauen Hecht. A. Maue.

Allerlei

empfehle für heute Abend die Restauration von C. L. Bartsch, Petersstraße Nr. 29.

Walters Restauration und Kaffeegarten Karlstraße Nr. 7
empfehle heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Hölzrindszunge.

Restauration Gerhards Garten.

Allerlei mit Cotelettes oder Zunge empfiehlt heute, Bier und Gose vorzüglich, W. Esche.

Stockfisch mit Schotenempfehlte heute Abend nebst seinen Bieren und Bölln. Gose
Louis Hoffmann, vis à vis d. Schützenhaufe.**Stockfisch mit Schoten heute Mittag und Abend im bayr. Keller (3 Könige).****Heute Stockfisch mit Schoten und junge Bohnen mit Hammel-Cotelettes.**

Das Zwieckauer Märzen so wie das Lagerbier auf Eis sind als vorzüglich zu empfehlen.

Gustav Steinbach, Windmühlenstraße Nr. 31.**Deutscher Bier-Tunnel****„Stadt Wien“.****„Löbauer“** Salvator-Bier ist die zweite Sendung angekommen und empfehle selbiges dem geehrten Publicum zur geneigten Berücksichtigung.**„Culmbacher“** ausgezeichnet frisch vom Eis.

Stangenspargel mit Zunge, Rindsende mit Blumenkohl. Ergebenst ladet ein

Möblus.**Sommerlagerbier von Adler auf Plohn i. B. fein. Morgen Speckfuchen.****Carl Weinert, Universitätsstr.****Krumsdorfs Restauration, Hospitalstrasse No. 13.**Heute Donnerstag zum Vorabend des Johannisfestes ladet ein geehrtes Publicum zum **Schlachtfest**, so wie zu diversen warmen und kalten Speisen, Kaffee und Kuchen, wie auch zu meinem ausgezeichneten Lager-, Weiß- und Braunbier ergebenst ein. **D. D.****No. 1. Heute Schlachtfest,** morgen früh Kaffee und Kuchen, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt.****Restauration zur Thieme'schen Brauerei**

empfehlte heute Schlachtfest. Das Bier ist ausgezeichnet.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut

und diverse andere Speisen, wozu ergebenst einladet

Biere ff.

Ernst Schulze (Klapka), Klostergasse Nr. 3.**Die Restauration von H. W. Schulze, Lauchaer Straße 16, empfehle für heute Schlachtfest.****Restauration und Kaffeegarten von H. Zetzsche,****Rosenstraße Nr. 14,**empfehlte heute **Schlachtfest** so wie ausgezeichnetes Lagerbier auf Eis, zugleich empfehle ich morgen zum Johannisfest früh guten Kaffee und Kuchen, Nachmittags von 5 Uhr an Cotelettes, junges Huhn und Zunge mit Allerlei, Gänsebraten und Roastbeef mit Madeiraauce. — Meine **Marmor-Regelbahn** ist Freitag von 5 Uhr früh bis Abends 7 Uhr für Jedermann frei.**Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet L. H. Fischer, Weststraße 17b.****Speck- und Zwiebelkuchen empfehle früh halb 9 Uhr G. Bogels Bierhaus.****Heute Schlachtfest** Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6, wozu ergebenst einladet **J. G. Sorn.** Biere ff.**Staudens Ruhe.**Heute Abend **Speckfuchen** und feine Biere.**H. Bernhardt.****Kleiner Kuchengarten.**Heute empfehle von 1/2 6 Uhr an **Speckfuchen****Furkert.****Drei Lilien in Reudnitz.**Heute **Speckfuchen** und andre warme Speisen, Wernesgrüner und Schröters Lagerbier empfehle **W. Sahn.**
NB. Morgen Allerlei.**Grüne Schenke**empfehle für heute von 1/2 5 Uhr an **Speckfuchen**, Zerbstler und Lagerbier, so wie Wernesgrüner ganz vorzüglich.**Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein**
Mehlhorn neben der Post.**Heute früh Speckfuchen, ausgezeichnetes Bier** empfehle **W. Schreiber, goldner Hahn.****Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen** beim **Bäckermeister C. Petsche, Grimma'sche Straße 25.****Verloren** wurde am Sonnabend eine Brille von Grimma'sche Straße bis auf den Thomaskirchhof Nr. 1. Gegen Belohnung daselbst abzugeben bei **Pröhl.****Verloren** wurden in der Inselstraße ein paar Lederrücken. Man bittet dieselben abzugeben Antonstraße Nr. 14 parterre.**Verloren** wurden ein Paar goldne Ohrringe, einer defect, von Marktleeberg bis Leipzig. — Gegen Belohnung abzugeben **Wänzgasse Nr. 3, 2 Treppen.****Verloren** ein leinenes Battist-Taschentuch mit dem Namen Emilie weiß gestickt. Gegen Belohnung abzugeben **Ritterstraße 14, I.****Verloren** wurde eine Korallennadel. Gegen gute Belohnung abzugeben **Lehmanns Garten 4. Haus, 1 Treppe rechts.****Verloren** wurde am Sonntag ein goldner Uhrenschlüssel. Abzugeben gegen Belohnung **Ulrichsstraße Nr. 10.****Verloren** wurde ein kleines goldnes Kreuz. Abzugeben gegen Belohnung **Johannisstraße Nr. 1.****Verloren** wurde auf dem alten Gottesacker ein brauner Atlas-Sonnenschirm. Gegen Dank u. Belohn. abzugeben. **Burgstr. 10, 3 Tr.****Canarienvogel entflohen.** Gegen Belohnung abzugeben **Weststraße Nr. 35 nahe der Frankfurter Straße.**Entflohenen gelben Canarienvogel bittet man zurückzubringen **hohe Straße Nr. 19, 1 Treppe.**

Ein ganz kleiner schwarzgrauer Vogel mit weißen Punkten und rothem Schnabel ist gestern entflohen.

Wiederbringer erhält eine Belohnung **Barfußgäßchen Nr. 10, eine Treppe.**Ein Messing-Hundehalsband ist gefunden worden mit dem Steuerzeichen **1780 Floßplatz Nr. 13.**

Darf sich ein Besitzer des Johannisbals bei dem bevorstehenden Feste wohl die höfliche Frage erlauben, weshalb die löbliche Baubehörde Leipzigs die Fußwege am abgelegenen neuen Waisenhaufe schön pflastern ließ, während sie uns arme Gartenbesitzer bei jedem Regenwetter in die Untiefen und Schmutzlöcher der lebhaften (fortgesetzten) Königsstraße versinken läßt? Ist es nicht gebotene Pflicht einer Stadtbehörde, diejenigen Straßen in gangbaren Stand zu setzen, deren Seitenfronten von bebauten Grundstücken eingerahmt sind? Werden die betreffenden Herren Grundstücksbesitzer auch fernerhin diese eingerissenen Uebelstände ruhig mit ansehen und keine Schritte thun, um durch die betreffende Behörde Abhilfe derselben zu erlangen?

Ein Gartenbesitzer ohne Stelzen.

de
Sonnt
Die
Aufdinge
Seu
S
Um
Str
L
In d
bahn
Frach
im Int
betref
Mitthe
Soll
das ne
Bitte
einer
Drt un
Don
Co
local
tous
Se
L
Di
ersuch
einju
25. S
neu
nehm
treffe
Abel
Nr.
Karr
v. S
S
Kren
Ande
Dca

General-Versammlung des Kranken-Unterstützungs- und Sterbecassen-Bereins Leipziger Pianoforte-Arbeiter

Sonntag den 26. Juni 1864 Nachm. 4 Uhr in der Restauration zum Johanniethal bei Herrn Wrenn.
Tagesordnung: Halbjähriger Rechenschaftsbericht. Wahl eines neuen Ausschusses. Ein Antrag um Aenderung der Satzungen § 7, 13, 18. — Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. D. B.

Leipziger Baugewerke-Innung!

Dienstag den 28. Juni a. e. um 3 Uhr Quartal-Versammlung im Schützenhause. Vorgesprochen und Aufbringen der Lehrlinge u. C. F. Bauer, Obermstr.

Cigarren-Arbeiter-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Hauptversammlung im Colosseum. D. B. F. W. Fritzsche.

Zöllner-Bund.

Sonnabend den 25. d. Abends 8 Uhr Probe im Wiener Saal.

Mitzubringen sind die leztgeübten Lieder so wie „Hinauf“ und „Lützows wilde Jagd“. Um allseitiges Erscheinen bittet dringend Der Vorstand.

Strauss'scher Verein. Heute präcis 8 Uhr bei Trunkel, Sternwartenstraße 11. Wichtige Mittheilungen.

L. Lehrer-Verein: Donnerstag d. 23. Juni 7 Uhr. Dr. E. B.

Eingefandt.

In dem Aufsatz, Tageblatt Nr. 172, das Project der Muldenbahn betreffend, scheinen die Zahlen zu dem in Aussicht gestellten Frachtverkehr etwas illusorisch angenommen zu sein, und dürfte es im Interesse des speculirenden Publicums erwünscht sein, von den betreffenden Firmen eine der Wahrscheinlichkeit näher kommende Mittheilung zu vernehmen. Ein Actionair in spe.

Sollte unser geehrter Rath es nicht ermöglichen können, daß das neue Theater am 1. Januar 1865 eröffnet würde?

Bitte den Brief V. L. posto restants zu berücksichtigen; wegen einer Reise konnte ich nicht erscheinen, darum heute Abend an Ort und Stunde zu erscheinen.

Trichin' ist zwar ein schlimmes Thier,
— Wenns nicht gelehrter Schwindel —
Doch lobe ich den Bandwurm mir,
Er fällt mir ja das Bündel.
Sollt' aber aus dem Hal im Essig noch was werden,
Dann lebe ich erst recht wie ein Baron auf Erden.

Donnerstagsgäste heute Abend goldne Säge.

Club français (R. C.)

Ce soir 8 heures assemblée générale ordinaire au local Johannisgasse 6,8. — Il est absolument nécessaire que tous les membres y paraissent. J. Kz.

Ruderclub Lipsia.

Heute Abend 1/28 Uhr kleine Funkenburg.

Leipziger Lloyd.

Die Vertreter der verschiedenen Ruder-Boote der Elster werden ersucht, sich Freitag Abend 8 Uhr in der kleinen Funkenburg einzufinden, um wegen der Betheiligung an der, Sonnabend den 25. Juni Nachmittags 4 Uhr stattfindenden Einweihung des neuen Canals in Gerhards Garten Rücksprache zu nehmen und die nöthigen Vorkehrungen so schnell als möglich zu treffen.

Die Admiralität.

Grönländer.

Freitag Abend 9 Uhr Besprechung kleine Funkenburg.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: Radeln mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Fiedler.

L. L. Heute Abend: Vereinsbrauerei.

Hierdurch fordere ich die Gläubiger, sowie die Schuldner des verstorbenen Herrn Adv. Robert Zenker hier nochmals auf, etwaige Ansprüche, welche sie noch an den Nachlaß des letzteren zu erheben und etwaige Schulden, welche sie noch an denselben zu berichtigen haben, bis spätestens den 1. künftigen Monats bei mir anzumelden, bez. an mich abzuführen.

Adv. Dr. Oskar Deutrich,
Neumarkt Nr. 23.

Herzlichen Dank allen Denen, welche mir so hülfreich zur Seite standen, als mir am Sonntag mein 4jähriger Sohn übersahren wurde. Herzlichen Dank namentlich der Ernestine Brehl, Köchin bei Witwe Müller, welche mit muthiger Entschlossenheit die Droschke aufhielt und meinen Sohn aus den Kläbern hervorlangte.
E. verw. Raundorf.

Heute empfing durch Freundeshand der Bund unserer Herzen die kirchliche Weihe.

Robert Rothe
Fanny Rothe
geb. Marx.

Pegau.

Den 19. Juni 1864.

Leipzig.

Als Neuvermählte empfehlen sich
Theodor Anaur.
Ida Anaur,
geb. Andrae.

Leipzig den 21. Juni.

Als Neuvermählte empfehlen sich
Carl Magas,
Anna Magas, geb. Hoffmann.
Volkmarzdorf. Den 21. Juni 1864. Leipzig.

Gestern Abend 8 1/4 Uhr wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben hoch erfreut.
Leipzig, 22. Juni 1864.

Carl Schmidt.
Olga Schmidt geb. Böllner.

Gestern Nachmittags 2 Uhr ist unsere gute Schwester Charlotte Gröschel nach langen Leiden verschieden.
Leipzig, den 22. Juni 1864.

Ludw. Friedel, Herrm. Friedel,
Louise Eckert, Tochter.

Angemeldete Fremde.

Abeles, Kfm. n. Familie a. Pötschau, g. Sieb.
Ar. Justiz. rth a. Mühlheim, und
Kwende Bers.-Inspector a. Magdeburg, Polmb.
v. Abendroth, Geh. Kriegsrath a. Dresden,
Stadt Nürnberg
Krens, Kfm. a. Mainz Stadt Hamburg.
Andr. e, Dir. a. Magdeburg. Hotel de Saviers.
Braune, Dr., Reg.-Rath a. Berlin, S. de Pol.

Wach, Stabef. a. Ramburg, goldne Sonne.
Fernhardt, Fabr. a. Hünichen, und
Brüner, Kfm. a. Waischau Stadt Freiberg.
Wöhme Def. a. Hartmannsdorf, goldnes Sieb.
Puchwall, Dr. jur. n. Frau a. New-York, rno
Wandera Dr. jur. a. Cremona. Hotel de Russie.
Waldenius Rent. a. Berlin, Stadt London.
v. Wose, Landw. a. Laasphe, Palmbaum.

v. Blikerodeff, Ratshel. a. Kunkow,
v. Vandemer, Stabef. a. Kunkow,
Bek. Frau, Privat. a. Stadewitz, und
Bullart, Privat a. Altenburg. St. Nürnberg.
v. Beckowitz, Ratshel. a. München, Hotel zum
Königstein.
v. Brantl, Rittmeister n. Familie a. Bentorf,
Hotel de Daviers.

Verber, Maler a. Jena, Lebe's Hotel garni.
 Callmann, Kfm. a. Hamburg, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofes.
 Ihre Durchlaucht die Prinzessin von Czernichoff
 n. Bedienung a. Petersburg, Stadt Nürnberg.
 v. Donhard, Frau Hgtobes. n. Familie a.
 Rohrungen, Brüsseler Hof.
 Diemel, Kfm. a. Gunnersdorf, Stadt London.
 Duvernier, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 v. Einsiedel Oberleutn. a. Worms, und
 Gesträ, a. Lübeck Hotel de Prusse.
 Eisan, Kfm. a. Jittau, und
 Ewert, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Ehlen, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Fichte'mann, Geschäftsm. a. Schleusig, g. Sonne.
 Forchler, Fabr. nebst Familie aus Magdeburg,
 Brüsseler Hof.
 Frank Banquier'sfrau n. Tochter a. Breslau,
 Stadt Gotha.
 v. Kietz, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg
 Gosenthal, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Golnik, Kaplan a. Danzig, Hotel z. Kronprinz.
 Gensel Fabr. a. Buchholz, Hotel de Prusse.
 Gottschalk, Kfm. a. Göbzig, Stadt Freiberg.
 Grundmann, Ober-Amtm. a. Pöddschow, Restaur.
 des Berliner Bahnhofes.
 Glogau, Kfm. n. Frau a. Hamburg,
 Goldschmidt, Kfm. a. Worms.
 Günther, Kfm. a. Berlin, und
 Gill, Kfm. a. Ebersfeld, Palmbaum.
 Grogos, Kfm. a. Berlin, und
 Groth Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Goldschmidt, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.
 Gerhardt Geh-Rath n. Familie a. Berlin,
 Hotel de Baviere.
 Güns, Reg.-Rath a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Heffer, Kfm. a. Grimwischau und
 v. Howard, Creim. a. Frauenbera, St. Gotha.
 v. Hopfgarten, Leutn. a. Boina, Hotel de Prusse.
 Habnbaum, Kfm. a. Erfurt, und
 Haubold, Kfm. a. Rochlitz, Stadt London.
 Hirschberg, Commissionair a. Jankow, und
 Holzner, Kfm. a. Greiz, Palmbaum.
 Heise, Maurermeister a. Erfurt, Restauration
 des Thüringer Bahnhofes.
 Herrmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Heymann, Kfm. n. Familie a. Götzenburg,
 Heyermann, Kfm. a. Bremen, und
 Hahn Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Jungbühnel, Kfm. a. Dresden, Brüsseler Hof.

John, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Krüger, Hblsm a. Halle, Bomberger Hof.
 Kätner, Prediger a. Frankensfeld, St. Gotha.
 Kühne, Ober-Amtm. a. Thaensdorf, Restauration
 des Berliner Bahnhofes.
 Kner, Kfm. a. Ebersfeld, und
 Koch, Kfm. a. Ebersfeld, und
 König, Kfm. a. Saalfeld Palmbaum.
 Klapperts, Dr. med. a. Glausthal, St. Nürnberg.
 Kier, Photograph a. Hadersleben, Lebe's H. g.
 Legus, Kfm. a. Salmara 1/K., Brüsseler Hof.
 Langhof, Hblsm. a. Berlin, Bomberger Hof.
 Ludwig, Kfm. a. Prag, und
 Ludwig, Commis a. Einz. Stadt Gotha.
 v. d. Leue, General-Consul n. Fam. a. Straß.,
 Hotel de Prusse.
 Lyskahl, Kfm. a. Hamburg, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofes.
 Lehmann, Frau Gtsbes. a. Stettin, Restaur.
 des Berliner Bahnhofes.
 Lied, Kfm. a. Paris, Palmbaum.
 Lippelberger, Kfm. a. Gotha, Restauration des
 Thüringer Bahnhofes.
 Leipziger, Kfm. a. Hamburg, und
 Lucwig, Kfm. a. Ebersfeld, Stadt Hamburg.
 Lehmann, Schneiderm. a. Pirna, Lebe's H. g.
 Nabr, Chemiker a. Eisenach, blaues Ross.
 Wölle, Kfm. a. Hamm, Stadt Berlin.
 Neperstein, Kfm. a. Göbzig, Stadt Freiberg.
 Nrich m, Kfm. a. Wenigerode und
 Nricham, Kfm. a. Potsdam, goldner Elephant.
 Regel, Gebr., Landwirth a. Stettin, H. de Prusse.
 Naber, Fr. Dir. n. Fam. a. Petersb., Palmb.
 Müller, Prof. a. Dresden, Restauration des
 Thüringer Bahnhofes.
 Neier, Kfm. a. Wien.
 Nirschall Rent. a. Münster, und
 Nenzel, Frau a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Neisner Dr. n. Fr. a. Eilenburg, St. Hamb.
 Nisch, Verf.-Agent a. Leisnig goldner Elephant.
 D hme, Kfm. a. Chemnitz Palmbaum
 Prauer, Kfm. a. Hofweil, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofes.
 Ponge, Frau Gtsbes. a. Graudenz, Restauration
 des Berliner Bahnhofes.
 Pirper, Kfm. a. Barmen, und
 Berger Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
 Pinther, Photograph a. Chemnitz w. Schwan.
 Pömer, Veredl. a. Gersdorf, goldne Sonne.
 Richter, Pfarrer a. Althaltensleben, St. Gotha.

Rosenheim, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
 v. Ricard, Frau Ober-Leutn. a. Stettin und
 v. Radtke, Frau Gtsbes. a. Stettin, Restaur.
 des Berliner Bahnhofes.
 Ruhbaum, Affec. Insp. a. Magdeburg, Palmb.
 Richter, Kfm. a. Bremen, Hotel zum Kronprinz.
 Rad, Part. a. Rugsburg, Hotel de Baviere.
 Stiedner, Gtsbes. a. Köpzig, und
 Staub, Pferdehote, und
 Schröder, Dr. Ober-Appel.-Rath aus Dresden,
 goldne Sonne.
 Strug, Def. a. Dresden, und
 v. d. Saff, Hauptmann a/D. a. Liegnitz, Hotel
 de Prusse.
 Schreier, Fr., Rent. a. Stettin, und
 Schmidt, Gtsbes. n. Frau a. Gödlin, Restaur.
 des Berliner Bahnhofes.
 Sullivan, Rent. aus St. Francisco, Hotel de
 Prusse.
 Seybold, Kupferschmied a. Boffau, und
 Schmidt, Kfm. a. Hohenstein, Stadt London.
 Schreiber, Kfm. a. Magdeburg,
 Schwalbe, Kfm. a. Chemnitz,
 Siederath, Verf.-Dir. n. Fr. a. Didenburg, n.
 Sipler Kfm. a. Paris, Palmbaum.
 Simonsohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Starck, Kfm. a. Stettin, Stadt Hamburg.
 Schumann, Kfm. a. München, H. z. Kronprinz.
 Schulz von Ascher-den, Hgtobes. n. Familie a.
 Golberg, Hotel de Baviere.
 Schüller, Hotelier a. Barmburg.
 Schnabel, Kfm. a. Chemnitz, und
 Schöner, Schw. n. Fr. a. Halle, w. Schwan.
 Sox Dr. a. Giebnersdorf, Lebe's Hotel garni
 Trupp, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Hamburg.
 Vetter, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.
 Virang, Kfm. a. Constantine, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofes.
 Vollmer, Kfm. a. Frankfurt a/D., Restauration
 des Berliner Bahnhofes.
 Weber, Kfm. a. Rumburg, und
 Weicker, Kfm. a. Bad Gläer, Stadt Berlin,
 Wolfenst. in, Kfm. a. Brandenburg und
 Wille, Pfarrer a. Fischbach, Palmbaum.
 Weber, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 v. Z woffsky, Gutsherr nebst Frau a. Dessau,
 Hotel de Prusse.
 Zierold Gtsbes. a. Milzfelde, Restauration des
 Berliner Bahnhofes.
 Zwibel, Pferdehote. a. Liebenwerda, w. Schwan.

Sitzung der Stadtverordneten

am 22. Juni.

(Vorläufiger Bericht.)

Die Berathung über den Neubau eines Krankenhauses nahm die heutige Sitzung fast ausschließlich in Anspruch. Man beharrte auf dem früheren Beschlusse eines ergänzenden Neubaus im jetzigen Jacobs-Hospitale und verwarf den Vorschlag des Rathes: einen völligen Neubau auf anderem Platze vorzunehmen.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 22. Juni. Angel. 3 Uhr — Min. Berl. = Anh. C. = B. 174; Berlin-Stett. 141³/₄; Eöln-Mindner 184; Oberschl. A. u. C. 157³/₄; do. B. —; Dester. -franz. 107; Thür. 124; Friedr.-Wilh.-Nordb. 65³/₄; Ludwigsh.-Verbacher —; Mainz-Ludwigshaf. 124; Rheinische 99³/₄; Cosel-Oberberger 58¹/₂; Berlin-Potsd.-Magdeb. 195¹/₂; Lomb. 140³/₄; Böhm. Westb. —; Doppeln-Tarnow. 82³/₄; Mecklenb. 74¹/₂; Dester. Nat.-Anl. 69¹/₄; do. 5⁰/₁₀ Lotterie-Anl. 83¹/₄; Leipziger Credit-Anst. 80¹/₄; Dester. do. 83³/₄; Dessauer do. 4; Genfer do. 49¹/₄; Wien. B.-Act. 93; Goth. Priv.-Bank 94; Braunsch. do. 70³/₄; Geraer do. 101³/₄; Thür. do. 70¹/₂; Nordb. do. 106¹/₂; Darmst. do. 86³/₄; Preuß. do. —; Hannov. do. 99¹/₂; Dessauische Landesbank 27¹/₂; Disc.-Comm.-Anth. 98¹/₂; Dester. Bankn. 87;

Poln. do. 82¹/₂; Wien österr. B. 8 T. —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.
 Wien, 22. Juni. Amtliche Notirungen. National-Anl. 80.40; Metall. 5⁰/₁₀ 72.10; Staatsanl. von 1860 96.50; Bank-Actien 788; Dester. Credit-Act. 193.80; London 114.80; Münzduc. 5.45; Silber 114. —. — Börsen-Notirungen v. 21. Juni. Metall. 4¹/₂ 64.30; Nordb. 184.30; Vooje v. 1864 91.50; Desterreichisch-französische Staatsb. 185.50; Böhm. Westbahn 156.50; Lombard. Eisenb. 246. —; Vooje der Creditanstalt 130. —; Hamburg 87.30; Paris 45.60.
 London, 21. Juni. Consols 90; Span. 1⁰/₁₀ 45³/₄.
 Paris, 21. Juni. 3⁰/₁₀ Rente 66. —; Span. 1⁰/₁₀ 45³/₄; do. 3⁰/₁₀ —; Dester. Staats-Eisenb. 408.75; Credit mob. 1057.50; Lombard. 526.25; 5⁰/₁₀ Ital. 69.75; 5⁰/₁₀ neue do. —.
 Breslau, 21. Juni. Dester. Bankn. 87³/₄ B., 87¹/₄ G.; Oberschles. Act. Litt. A. u. C. 157¹/₂ G.; do. Litt. B. 142 B.

Berliner Productenbörse, 22. Juni. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 47—57 nach Dual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 34³/₄ nach Dual. bez. pr. d. Mt. 34³/₄, Juli-Aug. 35, Sept.-Oct. 37³/₄ matt. Gefündigt 2000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 30—34 nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — n. Dual. bez. per d. Mt. 22 nach Dual. bez. — Weizen pr. 100 Pfd. loco 12¹/₂ nach Dual. bez. pr. d. Mt. 12¹/₂, Juli-August 12¹/₂, Septbr. = Octbr. 12³/₄ matt. Spiritus pr. 8000⁰/₁₀ Tr. loco 15³/₄ nach Dual. bez. pr. d. Mt. 15¹/₂, Juli-Aug. 15¹/₂, Sept.-Oct. 15¹/₂ matt. Gel. 20,000 Quart.

Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers d. 22. Juni Mittag 12 U. 15° R.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 22. Juni Ab. 6 U. 16° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.